

Auf Mission-.... Verheiratet?!

Von Kijairi

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Das erste von einigen	2
Kapitel 1: Streitereien und erste Schmerzen	4
Kapitel 2: Nachtwache und "Wo ist Ramen?"	9
Kapitel 3: Sie haben uns geküsst!	13
Kapitel 4: Zwei Betten?~Ein Bett!!!!!!	18
Kapitel 5: ~Kennen lernen~	24
Kapitel 6: ~Das Kennenlern-Spiel Teil 1~	28
Kapitel 7: ~Das Kennenlern-Spiel Teil 2~	34
Kapitel 8: ~Besprechung und Abschied...und kleine Versöhnung?~	41
Kapitel 9: Stromausfall	45
Kapitel 10: Zarte Gefühle, Erste Fragen und...dunkle Schatten	52
Kapitel 11: Tanzstunde und schreckliche Nachricht	56
Kapitel 12: ~ So gehts richtig~	61
Kapitel 13: Zu Spät?	65

Prolog: Das erste von einigen

Hi ihr schön euch zu sehen, dies hier ist meine neue FF und ich freue mich über alte und neue Besucher! ^^ Ich hoffe dass euch diese FF gefällt, wenn nicht müsst ihr dass ganz unten lesen

So und jetzt geht es los

Hel Batterfly

„Das ist alles nur deine Schuld Oma Tsunade!“ meinte Naruto. Sofort erntete er einen Schlag von der eben genannten. „Woher sollte ich denn wissen was passiert wenn ihr dort hinkommt?“ versuchte sich die 5. Generation rauszureden. „Ihr hättet ja nein sagen können!“ fuhr sie fort und den jungen Ninjas wären Beinahe ausgerastet. „Wissen sie nicht mehr?“ knurrte Ino und man konnte hören dass mit ihr nicht zu Spaß war. Die Freunde schluckten hart und Shikamaru schluckt doppelt so hart. Das kann Ärger geben dachten alle.

Flashback

Nachdem Tsunade Naruto, Sasuke, Neji, Shikamaru, Hinata, Sakura, Tenten und Ino für einen Auftrag gerufen hatte, standen diese nun in dem Büro der Hokage.

Mal wieder war es unaufgeräumt - wie immer halt. „Was ist nun Oma Tsunade?“ fragte Naruto lauthals und rieb sich einen Moment die Beule die er von der Oma bekommen hatte.

„Also, ihr habt einen Auftrag im Dorf das versteckt unter dem Mond liegt, ihr sollt dort eine Hochzeitsagentur überprüfen, denn wir glauben das sie eine geheime Organisation ist!“ erklärte Tsunade den Stand der Dinge.

„Hochzeitsagentur?“ fragte Ino. „Ja, ihr sollt so tun als wäret ihr verlobt!“ beantwortete Tsunade wieder die Frage ganz gelassen. „Verlobt?!“ kam es dann von allen synchron.

„Ja, doch! Passt auf jeder von euch Jungs zieht gleich ein Kärtchen auf jedem steht ein Name und der Name der dann darauf steht, die ist dann eure Scheinverlobte.

„Was???“ kam es gereizt von Ino und Sakura. „Nicht was! Ihr macht das was ich sage!“ sagte die Tsunade und führte dann fort: „So, auf jeden Fall ist es wichtig das keiner weiß dass ihr Shinobi seid, ihr müsst eure Rollen als erlobte also gut spielen!“ mahnte sie alle. Die vier jungen Frauen ahnten schon Schlimmes, doch die vier Männer zuckten nur gelassen mit den Schultern: „Ist doch nur eine Mission!“ meinte Neji und dann traten Neji Sasuke naruto und Shikamaru vor und zogen gleichzeitig eine Karte und gingen zwei Schritte zurück.

„So, Sasuke, wen hast du?“ fragte Tsunade. Sasuke blickte auf das Kärtchen und sagte dann gelassen: „Sakura!“ Sakuras Augen weiteten sich. Neji war der nächste. ER schaute auf das Kärtchen und sagte dann: „Tenten!“ Diese senkte ihren Blick. Danach schaute Naruto auf sein Kärtchen und sagte dann mit einem Grinsen: „Hinata!“ Hinata lief sofort knallrot an. In diesem Moment wussten Ino und Shikamaru dass sie Scheinverlobt waren und Shikamaru meinte genervt: „Mendokuse!“ „Was?!!!“ knurrte Ino.

Tsunade verdrehte nur die Augen, warf alle raus und meinte nur: „ Ich habe wichtigeres zu tun!“ „Sake trinken ist nichts Wichtiges!“ meinte Naruto schmollend.

„Das kann ja was geben!“ flüsterte Sakura

F.F

So dass war es mal wieder ich weiß is net sonderlich gut geworden und wenn ihr wollt schreibe ich diese FF nicht weiter! Ihr müsst mir nur Bescheid geben und wenn ihr wollt dass ich diese FF weiter schreibe hinterlasst mir einfach Kommis!
Heagdl Batterfly

Kapitel 1: Streitereien und erste Schmerzen

Hi ihr!!

Ich war ganz schön beeindruckt das ich gleich soooooo viele Kommiss bekommen habe und da schreibe ich natürlich auch weiter so hier ist es nun und um viele Frage zu beantworten Wie ich drauf gekommen bin? Nun ich habe davon geträumt bin dann aufgewacht und habe die Idee aufgeschrieben *uhhhh ich bin the next Battergeller!!* XD So ich möchte euch gar net weiter auf die Nerven gehen viel Spaß und hinterlasst mir bitte Kommiss *gg*!

Ino und die anderen hatten sich ihren Schicksal gefügt und ihre Sachen gepackt gerade hatten sie sich getroffen und machten sich auf den Weg zum Haupttor, als sie ihre ganzen Freunde sahen die anscheinend auf sie warteten und sie ahnten Schlimmes.

Rock Lee kam sofort auf Sakura zugerast und rief unter Tränen: „Sakura, oh du große Liebe meines jungen Lebens! Stimmt es das du mit diesem Uchia verlobt bist?“ ER4 breitete seine Arme aus und wollte Sakura in die Arme nehmen doch diese blockte ab und stellte sich etwas hinter den Uchia.

Sasuke stöhnte genervt auf und Sakura antwortete dann so freundlich es ihr noch möglich war: „Lee ... das ist eine Mission und bitte lass uns weiter gehen wir müssen gleich los und wir muss noch zu den Senseis!“ Lee senkte den Kopf und Sakura schritt an diesem vorbei und beobachtete was ihre Senseis taten.

Kakashi las sein Schmudgelbuch und Tenzo anscheinend auch. „Kakashi-sensei färbt ab!“ flüsterte Naruto zu Hinata diese nickte etwas schüchtern.

Kurenai und Asuma stritten sich mal wieder um ihr ungeborenes Kind (Info Asuma ist nicht tot und Kurenai ist im 5 Monat schwanger!)

Guy warf Kakashi böse blicke zu doch dieser ignorierte alle gekonnt.

Sakura seufzte aus dem Abschied würde wohl nichts mehr werden.

Deshalb ging Sakura schon mal etwas weiter und kontrollierte noch einmal ihre Sachen.

Sasuke schritt ihr ganz ruhig hinterher und lehnte sich an den Baum der in ihrer Nähe war.

Sai trat mit Shino, Kiba und Akamaru zu Hinata und Naruto und Sai sagte mal wieder

mit einem grinsen: „Rotkäppchen(Hinatas neuer Spitzname) und Ramenfresse Herzlichen Glückwunsch zu euer Verlobung ihr habt meinen Segen ihr passt soooooo gut zusammen!“

Hinata wurde sofort knallrot, Kiba meckerte los was man aber unter dem Gebell von Akamaru und den Gebrüll von Naruto nicht mehr verstehen konnte und Shino richtete sich nur streng die Brille.

Lee hatte sich wieder einigermaßen eingekriegt und schritt mit seinem Sensei auf Tenten und Neji zu. Diese beiden verdrehten die Augen und beide dachten nur ins < Jetzt wird's peinlich!> Guy nahm Tenten in die Arme und fing an zu heulen und sagte: „Meine jungen Schüler in der Blüte eurer Jugend habt sie zueinander gefunden, Ich bin so stolz auf euch!“

Lee klopfte Neji auf die Schulter und fiel seinen Sensei in die Arme und heulte ebenfalls. Beide riefen gleichzeitig: „Wir sind soooooo stolz!“

Choji grinste und kam auf Ino und Shikamaru zu und meinte: „Ich glaub es ja nicht, gestern streitet ihr noch und heute?

Heute seid ihr verlobt!“ Shikamaru verdrehte genervt die Augen und zischte: „Mendokuse!“

Das hätte er nicht sagen dürfen den Ino war sowieso schon auf 180 und wegen dem Herrn Nara rastete die Blondine vollkommen aus.

„Shikamaru Nara“, zischte sie gefährlich, „glaub mir wenn du so weitermachst wirst du diese Mission nicht überstehen!“ sie sagte das so gereizt das alle dachten das die Luft gleich zerreißt.

„Zicke!“ meinte Shikamaru desinteressiert. „Blödmann!“ konterte Ino etwas später. Shikamaru konnte nicht aufhören und provozierte sie noch mehr: „Blöd bin ich ja nicht immerhin liegt mein IQ bei über 200!“

Alle machten einen Schritt zurück *das konnte gefährlich werden!*

Eigentlich wollte Ino kein Schimpfwort rufen doch sie war sichtlich wütend und deshalb rief sie einfach ihren nächsten Gedanken ganz Laut aus „SAFT SACK!!!!“

Ino qualmte der Kopf und sie schritt in den Wald, schon auf den Weg zu ihrem Ziel. Die anderen Frauen grinsten sich kurz an, verabschiedeten sich kurz und folgten dann ihrer aufgebrachten Freundin. Neji hob kurz die Hand und Sasuke steckte seine Hände in seine Hosentasche und schon folgten die beiden gemächlich den Frauen.

Naruto brüllte Lauthals, sodass es in ganz Konoha wiederhalte: „Tschüss Leute!!!!“ Er grinste und rannte dann seinen Freunden hinterher. Shikamaru sah erst geschockt dann jedoch genervt aus er flüsterte nur: „Wie nervig!“ und folgte dann den anderen.

Ino hatte sich inzwischen wieder beruhigt und so bewegten sie sich alle schnell durch den Wald. Tenten sah zwischen den Anwesenden umher und war dann in Gedanken versunken, jedoch so stark das sie beinahe gegen einen Baum gerannt wäre, hätte Neji sie nicht schnell am arm gepackt und weggezogen. Alle hielten abrupt inne und schauten fragend zu Tenten.

„Was sollte das?“ fragte Neji und er klang nicht besorgt. „Tut mir Leid! Ich habe nachgedacht!“ sagte Tenten und wirkte etwas beschämt.

„Worüber?“ fragte Sakura. „Über uns und die Mission, wir tun jetzt alle so als wäre es einfach, aber das ist es nicht, wir müssen Glaubhaft Liebespärgchen spielen und ich glaube das ihr Männer damit mehr Probleme haben werdet als wir!“ erklärte Tenten. „Stimmt!“ meinte Ino und Hinata und Sakura nickten.

„Bestimmt nicht!“ meinte Shikamaru. „Ja und?“ fragte Naruto und er wusste mal wieder nichts. „Naruto falls du es noch nicht weißt aber `Verlobte` müssen sich lieben, sich küssen und wer weiß was noch machen!“ erklärte Sakura ausführlich.

Tenten, Ino und Hinata nickten zustimmend. „Wie wollt ihr das bitteschön hinbekommen? Fragte die Tenten die Männer. „Das schaffen wir problemlos, das ist eine übliche Mission!“ meinte Neji gelassen.

„Falls ihr Sakura nicht richtig zugehört habt, ihr müsst uns KÜ-SS-EN!!!“ meinte Ino und das letzte Wort betonte sie extra sodass die Männer kurz schlucken mussten. „Na und? So schlimm wird es nicht werden!“ sagte Shikamaru. „So schlimm wird's nicht werden? Wie stellst du dir das eigentlich vor Shikamaru?“ fragte die Blonde bissig. „Ganz einfach wie ich es gesagt habe Ino, wir werden schon nicht daran sterben!“ erläuterte Shikamaru genervt. „Shikamaru hat Recht hört jetzt auf zu Nerven, wir müssen weiter!“ mischte sich auch Sasuke ein der sichtlich genervt etwas abseits stand.

Das reichte um bei Sakura, Ino und Tenten die Wut zum kochen zu bringen und als Neji dann noch sagte: „Hoffentlich sterben wir nicht daran!“ war der Geduldsfaden endgültig gerissen.

„JETZT REICHT ES IHR SEID DRAN!!!“ und mit diesen Worten stürzten sie sich auf ihre Verlobten.

Die verblüfften Männer, nur Naruto blieb verschont (Hinata ist zu gutmütig) fingen sich schnell wieder und wehrten sich. Da Sakura zu viel Wut in ihre Schläge setzte konnte Sasuke diesen leicht ausweichen, riss Sakura von den Füßen, setzte sich rittlings auf sie drauf und hielt ihre Handgelenke im eisernen Griff fest sodass sie sich nicht mehr befreien konnte.

Shikamaru konterte mit seinem Schattenjutsu und Neji nagelte Tenten an einen Baum.

Nach wenigen Minuten in denen man nur das Ein- und Ausatmen der beteiligten hörte fragte Sasuke Sakura: „Hast du dich abgeregt?“ aber seine frage war kühl und nicht sorgenvoll. Sakura nickte und er lies von ihr ab. Sakura rieb sich die schmerzenden Handgelenke, er hatte ganz schön fest zugedrückt.

Ino und Tenten hatten sich auch beruhigt und Neji und Shikamaru ließen von ihnen ab. „Ihr seid gemein!“ flüsterte die Yamanaka. Tenten sparte sich ihren Kommentar. Hinata und Naruto hatten sich nicht eingemischt das mussten und wollten die anderen selber lösen.

Nach kurzer und vor allem ruhiger Zeit machten sie sich auf die weiterreise. Sakura unterdrückte den Schmerz an ihren Händen. <Das zu heilen wäre Chakraverschwendung!> doch ihre Gelenke wurden leicht dick und blau und sie wusste dass es noch schlimmer werden würde doch sie verbarg ihre Wunden unter ihren Handschuhen die sie etwas höher gezogen hatte. <Das geht niemanden etwas an> dachte sie und wurde schneller. Sakura bemerkte nicht wie sie von Sasuke beobachtet wurde und er nahm sich vor mit ihr zu reden da sie war so komisch war, sie hatte sich verändert. Er lies seinen Blick über ihre Handgelenke gleiten und trotz der Handschuhe wusste er, er hatte zu feste zugedrückt! Er wollte sicherlich nicht das sie Angst vor ihm hatte, er musste das klären!

Naruto flüsterte Hinata ins Ohr: „Ich bin froh das DU meine Verlobte bist!“ Hinata wurde rot und nickte. Dann eilten die beiden ihren Freunden hinterher die schon einen gewaltigen Vorsprung hatten.

F.F

Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt auf diesem Planeten zu leben
Dass Wunder jetzt zu leben

So dass war es mal wieder und ich hoffe dass es euch gefallen hat, büdde hinterlasst mir Kommi! Ich weiß noch nicht wie lang das 3. Kappi braucht aber bestimmt etwas länger *gg*

Also viele Liebe Grüße von mir
Regenbogen durch die Gegend wirf
Heagdl Batterfly

C.c

Kapitel 2: Nachtwache und "Wo ist Ramen?"

Hi ihr!!

Ich freue mich euch wieder zu sehen! Oder euch kennen zu lernen!

Hier ist das neue Kappi! Ich hoffe es gefällt euch. Wenn ja dann hinterlasst mir büdde ein Kommi, ja? Ich würde mich freuen und jeder der mir ein Kommi schreibt bekommt ne ENS wenn es weiter geht also viel Spaß jetzt eure Butterfly

Nach weiteren Stunden ging langsam die Sonne unter und die Truppe hielt nach einen geeigneten Schlafplatz Ausschau.

Nach einiger Zeit, die Sonne war schon unter gegangen entdeckten sie eine einfache Lichtung die durch eine große Anzahl von Bäumen gut versteckt war.

Nachdem sie die Zelte aufgebaut, Feuerholz gesucht und daraus ein Lagerfeuer angemacht hatten, saßen sie nun an diesem und aßen ihr Proviant als Shikamaru anfang: „Wir werden Morgen gegen Mittag da sein und da wir Udercover arbeiten verstecken wir hier in der Nähe unsere Waffen und unsere Ausrüstung und nehmen nur die Waffen mit die unentdeckt bleiben können. Außerdem müssen wir uns Morgen normal Fortbewegen um nicht identifiziert zu werden!“

„Aber es ist doch wichtig das wenn es wirklich eine geheime Organisation ist das wir Waffen bei uns haben!“ meinte Ino schnippisch. „Ich weiß Ino aber wenn sie bemerken dass wir Waffen haben sind wir geliefert und tot!“ meinte Shikamaru genervt. „Das heißt also wenn es keine Organisation ist und wir viele Waffen mitnehmen und sie es merken glauben die wir wollen das Dorf vernichten und dann sind wir erledigt und wenn es eine Organisation ist und wir zu wenige Waffen mitnehmen, die rausfinden das wir Ninja sind, sind wir auch geliefert! Wir sind also eindeutig im Nachteil!“ mischte sich auch Sakura ein.

Sasuke und Neji nickten einstimmend und auch Hinata, Ino und Tenten sahen ernst aus.

Nur Naruto der sich seine 5-Minuten Ramen reinschaufelte, dabei ziemlich laute schlürf Geräusche von sich gab interessierte sich herzlich wenig für das Gespräch. Deshalb fing er sich einen Schlag von Sasuke: „Hör zu Dope das ist wichtig!“ Naruto rieb sich die neue Beule am Kopf und lauschte dem Gespräch.

„Wir müssen acht geben und unsere Rollen gut spielen eine andere Chance gibt es nicht!“ meinte Neji und die anderen stimmten ihm zu.

„Wir sollten jetzt schlafen gehen, Morgen wird ein anstrengender Tag!“ meinte Tenten und gähnte. „Gut wer übernimmt die erste Wache?“ fragte Neji. „Das mach

ich!“ meinte Sakura.

„Und ich!“ alle drehten sich zu der Uchia um. „Gut die zweite übernehmen dann Tenten und ich!“ sagte Neji und schaute Tenten fragend an, diese nickte und verkroch sich schon mal in ihr Zelt. „Danach Shikamaru und ich!“ meinte die junge blonde und von ihrem Verlobten hörte man nur ein Murren.

„Gut dann übernehmen, ich mit Hinata-Chan die letzte!“ sagte Naruto und grinste.

Somit war alles beschlossene Sache und alle außer Sakura und Sasuke gingen schlafen.

Sakura schaute stillschweigend und etwas betrübt in das Feuer und fragte sich warum der Uchia gerade mit ihr Wache halten wollte und was sie noch mehr überraschte war das Sasuke zuerst sprach: „Ich wollte heute Mittag nicht so fest zudrücken!“ Sakura stockte, es war zwar keine richtige Entschuldigung aber es genügte ihr denn er hatte einmal über seinen Stolz einigermaßen verzichtet. „Schon in Ordnung ich weiß das du mir nicht weh tun wolltest, Sasuke!“ Wieder lächelte sie falsch. Sasuke stand auf holte etwas Wasser und schritt auf Sakura zu. Er packte ihre Hände, diesmal sanft, zog ihr die Handschuhe aus und tröpfelte das Wasser darüber. Sakura war so erstaunt das sie nichts machen konnte als ein „Danke Sasuke-kun!“ zu flüstern.

„Hn“ meinte er nur und setzte sich wieder ans Feuer. Ihre Handgelenke schmerzten nun nicht mehr, aber woher wusste er dass? Hatte er ihr falsches Lächeln durchschaut? Das hatte doch bis jetzt niemand. Sie bemerkte seinen prüfenden Blick und meinte dann: „Die Schwellung ist bis Morgen weg!“ Sasuke nickte und wand seinen Blick von ihr ab.

Irgendetwas stimmte nicht das wusste er, sie hatte ein falsches Lächeln aufgesetzt aber warum? Das erschreckende daran aber war das er es fast nicht als falsches Lächeln erkannt hatte, es war fast perfekt doch wenn man direkt hinsah merkte man dass es nicht echt war.

Nach einer Zeit des Stillschweigens sagte sie dann: Sasuke-kun, sie mal die Sterne!“ Sasuke schreckte kurz auf, war er so in Gedanken gewesen? Er lies seinen Blick kurz nach oben wandern. Die Sterne waren heute gut zu sehen und keine einzige Wolke schlich sich vor den vollkommenen Vollmond.

„Hn“ sagte er nur blickte aber weiter nach oben. Sakura freute sich innerlich natürlich, sie wollte keine Schwäche zeigen, auch wenn er nur wieder sein Hn abgegeben hat, war sie froh das er wenigstens hochgesehen hatte und dass genügte ihr.

Sakura lies sich nach hinten fallen und streckte alle viere von sich und beobachtete weiterhin die Sterne. Nach einiger Zeit stand der Uchia auf und meinte: „Komm wir gehen Neji und Tenten wecken unsere Wache ist vorbei!“ Sakura nickt stand auf und machte sich auf den Weg ins Mädchenzelt um Tenten zu wecken.

Sasuke seufzte kurz machte sich dann aber auf den Weg ins Jungen Zelt. Er weckte Neji und legte sich dann hin. Noch bevor Neji aus dem Zelt verschwand fing Naruto plötzlich an ganz laut zu schnarchen. Shikamaru schreckte aus seinem Schlaf, Sasuke richtete sich blitzschnell auf und Neji drehte sich schnell um. „Ohh ne der schnarcht wie ne Kettensäge!“ meinte Shikamaru genervt. „Wenn der so weiter macht sind die Mädchen wach!“ fügte Neji hinzu und versuchte Naruto zum Schweigen zubringen, was ihm nicht gelang. Shikamaru hielt sich die Ohren zu und fügte dann noch hinzu: „Nicht nur die Mädchen, der ganze Wald!“

Sasuke packte die Socken des Fuchsjungen und stopfte ihn diese in den Mund, dadurch erlosch das Schnarchen,

„Neji?“ Neji fuhr herum und schaute aus dem Zelt, zu Tenten die auf ihn wartete er nickte ihr zu und verlies das Zelt. Shikamaru legten sich wieder schlafen. Die restliche Nacht passierte nichts außer als Shikamaru Naruto wecken sollte, alle wurden wach, es war erst 5 Uhr Morgens, nur der Herr Uzumaki schlief wie ein Murmeltier mit den Socken im Mund.

Auch die Mädchen hatten sich entschieden aufzustehen, nun war es sowieso zu spät zu schlafen. „Ist der immer noch nicht wach?“ fragte die Yamanaka genervt. Shikamaru schüttelte genervt den Kopf: „Da kann man machen was man will: HOFFNUNGSLOS!“ fügte er noch hinzu.

Sasuke seufzte und stand auf und bewegte sich Richtung Zelt, alle schauten ihm fragend nach, dann hörte man den Uchia-Erben laut rufen: „NARUTO; RAMEN!“ Kurz darauf stürzte ein Blondschoopf aus dem Zelt mit einem Socken im Mund und total verzausten Haaren. Er rief irgendetwas wie: „Wo sind Ramen?“ aber durch den Socken im Mund konnte man nur: „Ow izz Aman?“ verstehen.

„Warum hat Naruto einen Socken im Mund?“ fragte Ino. „Dass willst du nicht wissen!“ erklärte Shikamaru.

„Aber ich will's wissen!!“ hörte man eine wütende Naruto Stimme der den Socken aus den Mund geholt hatte. Neji, Sasuke (der wieder zu den anderen gekommen war) und Shikamaru seufzten gleichzeitig und Sasuke klärte die Lage auf: „Gestern als ich Neji geweckt habe hast du angefangen zu schnarchen und zwar so laut das Shikamaru wach geworden ist, nach mehreren Versuchen dich zum Schweigen zu bringen habe ich dir deinen Socken in den Mund gestopft!“ „Das warst du!“ drohte Naruto und wollte Sasuke eine Reinhauen da mischte sich auch Sakura ein: „Ach das war Naruto? Ich dachte das irgendwo im Wald ein Tier stirbt!“

Alle schauten Sakura verdutzt an, dann fingen die Mädchen an zu lachen. Nachdem sie sich wieder eingekriegt, alles eingeräumt, die meisten Waffen versteckt und das Wasser neu aufgefüllt hatten machten sie sich auf die Weiterreise.

Hi ho das war es mal wieder und ich hoffe das es euch gefallen hat???

Naja das hoffe ich auf jeden Fall sehr weil ich mir viel Mühe gegeben habe.

Ich hoffe ntl auch das ihr mir ein paar Kommis hinterlasst und meine nächsten Kappis auch lest und sie mögt, wenn ihr dieses hier überhaupt mögt - . -

hehe naaajjaaaa also noch viel Spaß
heagdl Batterfly

Kapitel 3: Sie haben uns geküsst!

Da bin ich wieder und ich wollte mich erst einmal ganz doll bedanken für die ganzen lieben Kommis die ich schon bekommen habe! Ich hoffe dass ihr mir weiter so treu bleibt! ^^ Also eigentlich wollte ich euch nicht weiter aufhalten aber es kommen ab jetzt noch Charakter die ich erfunden habe! Es ist wichtig da sie auch so gesehen in dieser Hochzeitsvermittlung sind um zu Heiraten! *gg* Ab dann läuft alles schief *gg*! Also viel Spaß!!!! Eure Batterfly

Ps: Um das mit der Socke zu klären (aus dem letzten Kappi) Es war eine Frische, Sasuke hätte die sonst nie angefasst!!!^^

Da sie nicht mehr von Baum zu Baum springen konnten mussten sie wohl oder übel normal laufen, wie jeder Mensch. Dadurch kamen sie nicht so schnell voran wie sie eigentlich wollten und deshalb waren sie alle sichtlich genervt.

Besonders die Mädchen, da trotz ihrer Auseinandersetzung mit ihren Kameraden, war nichts geklärt. Wie wollten die bitte schön die Rollen von Verlobten spielen? Hallo? Die zwei größten Gefrierschränke, der unmotivierteste Typ und der Nullchecker von ganz Konoha waren ihre Verlobten!

Vor allem was passiert wenn sie sich wirklich küssen müssen? Werden die Kerle sich drücken? Dass allerschlimmste und peinlichste jedoch ist dass es dann die ersten Küsse der Mädchen werden!

Ihre ersten Küsse sollten auf jedenfall etwas besonderes sein! Kein muss oder sogar zwang! Das mit den Männern war kein Problem immerhin waren sie ja in diese Vollidioten verliebt. (Jaja Mädchengedanken! ^^)

Aber wie würden die das sehen? Oh ja bestimmt als ganz normale Mission! Wie immer halt, ganz normal! Wie gefühlsbedepert kann man denn bitte schön sein? Dumme Frage!...

Die Mädchen wurden aus ihren Gedanken gerissen als Naruto sagte: „Ich habe Hunger!“

„Du hast immer Hunger!“ erklärte Shikamaru genervt. „Na und? Ich bin eben ein guter Esser! Außerdem freue ich mich schon wenn wir ankommen, hoffentlich gibt es da Ramen! Ohh nein, was ist wenn es kein Ramen gibt?“ Ab jetzt schalteten seine Freunde auf Durchzug, sonst könnte das ein langer Weg werden in dem sie mit Ramen Infos zu getextet werden.

Nach einer weiteren Stunde machten sie eine kleine Pause. „Wie weit ist es denn noch?“ fragte Ino und schaute interessiert in die Runde. „Also noch meinen Berechnungen dauert es noch drei Stunden und bis wir am Gebäude der Hochzeitsagentur sind noch mal zwei Stunden!“ erklärte Shikamaru und die anderen nickten. Nur Naruto war mit seinen Instand Nudeln beschäftigt.

„Also dann lasst uns weiter gehen!“ sagte Sasuke und stand auf. Die anderen folgten ihm und so machten sie sich auf die Weiterreise.

„Also wann sind wir denn da?“ fragte Naruto unwissend. Sasuke seufzte genervt: „Naruto wir sind gegen Abend am Zielort angekommen!“ erklärte er dann.

„Asooo!“ machte Naruto nachdenklich: „Dass heißt auch dass wir uns heute küssen müssen, oder?“ fragte Naruto.

Sasuke der gerade etwas trinken wollte, verschluckte sich an dem Getränk. Neji und Shikamaru sahen den Ninja überfragt an. Während Sasuke immer noch hustete sagte Tenten ganz locker: „Genau!“

Die Männer schauten die Frauen an: „Wahrt ihr nicht diejenigen die so Terror deswegen gemacht habt?“ fragte Neji. „Tja aber wir haben uns abgefunden dass es nur eine Mission ist!“ erklärte Ino ironisch.

„Haha ihr seid gut was sollen wir denn machen? Herumschreien und heulen weil wir

euch küssen müssen?“ fragte Neji.

„Tja ihr tut mir ja Leid aber wisst ihr wenn ihr euch ganz viel Mühe gebt werdet ihr nicht sterben! Außerdem heulen wir nicht, wir setzen uns nur mit unseren Problemen auseinander, oder Herr Uchia?“ meinte Sakura und schaute Sasuke an der sich wieder beruhigt hatte doch dieser brachte nur ein „Hn“ raus und damit war die Sache gegessen, es würde eh nichts bringen.

Also war das Thema schon wieder verschoben, doch jeder machte sich schon mal gefasst, dass sie sich heute Abend küssen würden.

Die nächsten Stunden verliefen Normal und ruhig.

„Da!“ meinte Naruto und zeigte mit den Finger auf das Dorf was in Sicht kam. „Das ist das Dorf das versteckt über den Mond liegt!“ sagte Sakura. „Warum eigentlich?“ fragte Naruto.

„Ganz einfach sieh mal der Mond der ist genau über dem Dorf zusehen!“ erklärte Sakura und deutete auf den Mond der schon zu sehen war.

„Echt schön!“ meinte Ino und die anderen Mädchen konnten nur nicken.

Die jungen Männer schauten zu den schwärmenden Frauen hinüber die den Mond gerade zu anhimmelten und bemerkten das Funkeln in ihren Augen. Das lies Naruto und Shikamaru lächeln und auch Nejis und Sasukes Gesichtszüge wurden für einen Moment weicher.

„Ab nun müssen wir unsere Rollen spielen!“ flüsterte Tenten. Die Mädchen nickten, doch lange konnten sie nicht mehr nachdenken denn sie wurden von ihren Verlobten an die Hand genommen und zum Dorf geschliffen.

„Was zum?“ fragte Ino doch Shikamaru unterbrach sie: „Wir müssen doch als Verlobte durchgehen!“ Naruto grinste und Hinata lächelte, auch die anderen Frauen lächelten sie nickten, fasste die Hand ihres jeweiligen Verlobten und liefen dann mit ihnen auf gleicher Höhe.

Nach einiger Zeit kamen sie an einem großen Gebäude an auf dem Heiratsagentur unterm Mond stand an. Es war bereits Nachts da sie länger gebraucht hatten, weil Naruto die Karte erst nicht finden konnte und dann erst alles auspacken musste, seine ganzen Ramen und die waren nicht gerade wenig!

„Wow ist das groß!“ meinte Ino und staunte. Dann kam auf einmal ein pummeliger Mann auf die Gruppe zugerannt streckte seine Arme aus und nahm erst mal Sakura in

seine Arme. „Ihr seid da!!! Wie war die Reise? Anstrengend? Ohh ja ich bin der Leiter der Agentur Subochi Koto!“

Er lies Sakura los und führte die Gruppe in das Gebäude. Er zog sie mit in einem Gang mit vielen Türen indem er stehen blieb: „So hier sind eure Zimmer, da ihr eine anstrengende Reise hinter euch habt wollt ihr euch bestimmt ausruhen!“ Er zwinkerte den Pärchen zu und grinste.

„Ähm... ja danke... also ähmm!“ stammelte Sakura bis sie gefasst weiter sprach: „Sasuke-schatz? Ich geh dann schlafen!“ Mit diesen Worten stellte sie sich auf Zehenspitzen und küsste ihn sachte auf den Mund.

Das gleiche taten auch die anderen Frauen und verschwanden jeder in ein Zimmer.

„Hach frisch verlobte und verliebte das ist so traumhaft!“ träumte der Führer und tanzte etwas herum ehe er mit einem gute Nacht verschwand.

„Die haben uns geküsst!“

Die Männer standen etwas verdutzt, die Mädchen hatten sie doch wirklich geküsst! Sasuke hatte sich als erstes wieder gefangen: „Der soll der Führer einer Organisation sein? Der labert ja mehr auf einmal als Dope und Ino zusammen!“ Shikamaru und Neji schmunzelten aber Naruto regte sich gehörig darüber auf, bis Shikamaru ihm eine Kopfnuss gab und meinte: „Hör auf damit Naruto die Mädchen schlafen bestimmt schon und dass sollten wir auch tun! Außerdem weckst du noch alle auf.“

Naruto nickte und verschwand schmollend in das Zimmer in das Hinata gerade verschwunden war.

Die anderen Shinobi seufzten kurz und begaben sich dann auch jeweils in ein Zimmer und von Shikamaru hörte man noch ein Mendokuse und dann war es still im Gang

F.F

So dass war es mal wieder jeder der mir ein Kommi hinterlässt bekommt eine ENS! Ich hoffe dass es euch gefallen hat und dass ihr beim nächsten Kappi reinschaut! Ja? Also danke fürs lesen

Eure Batterfly

Kapitel 4: Zwei Betten?~Ein Bett!!!!!!

Hi Leute ich will mich erst mal ganz lieb für eure Kommiss bedanken (verbeugt) Ich freue mich dass euch meine story gefällt!!!!!! Deswegen mache ich natürlich weiter!!! Es kann manchmal nur etwas länger dauern wegen schule und so ^^ hehe zurzeit steht einfach zu viel an!! *seufzt* Na egal hier kommt das nächste Kappi von auf Mission verheiratet!!

Ps: Wollt ihr vllt meinem Zirkel beitreten? Er heißt: *Ich bin für dich da!! SasuxSaku, NejixTen, NaruxHina und ShikaxIno club*

Zwei Betten??~Ein Bett!!!!

~ bei Sasuke und Sakura~

Als Sasuke das Zimmer betrat indem Sakura zuvor verschwand, seufzte er einmal kurz, sie hatte ihn überrascht! Das durfte nicht noch mal passieren, aber wenn sie es so wollte, bitte auch Sasuke konnte anders!! Sasuke wurde aus seinen Gedanken gerissen als Sakura aus dem anliegenden Bad kam. Sie hatte sich wohl umgezogen. Sasuke schluckte kurz, Sakura hatte ein hauchdünnes Nachthemd an was ihr nur knapp über ihren Hintern ging.

Sasuke schmunzelte, er wurde diesmal durch eine Frage ihrerseits aus den Gedanken gerissen: „Sasuke-kun? Alles klar?“ Sasuke nickte kurz und ging dann nach ihr ins Bad. Warum nannte sie ihn wieder kun? Ohhh diese Frau brachte ihn noch um! Warum konnte sie nicht einfach normal sein anstatt so..., ja wie war sie eigentlich? Doch eigentlich wie immer oder?

Um von den Gedanken los zu kommen, zog Sasuke sich aus und stellte sich unter die Dusche. Er lies dass Wasser über seinen Körper gleiten. Trotzdem dachte er noch an Sakura, warum hatte er sich Geborgen und wohl gefühlt als sie ihn geküsst hatte?

Es war zwar kein richtiger Kuss gewesen aber eben nur dieses Hauchen hatte gereicht um ihn aus der Bahn zu werfen! Herr Gott noch mal was sollte dass? Es war nichts weiter als eine Mission!! Damit hatte sich die Sache für Sasuke erledigt.

Sakura lag auf dem Bett mit rotem Kopf. *Oh man ich habe mich getraut! Es war so schön! Es hat sich so gut angefühlt! Er hätte mich bestimmt am liebsten weggeschoben aber dann wäre unsere Tarnung aufgefliegen!

Nach weiteren Nerven zereissenden Fragen hörte Sakura wie die Dusche wieder ausging, gleich war er fertig und sie würden schl-... Moment mal... hier stand ein BETT!!! Nur eins!!! Was nun?

Sakura spürte wie ihr das Blut in den Kopf schoss und dass sie rot wurde, deswegen drückte sie ihren Kopf in das Kissen und beruhigte sich.

„Alles wird gut, Sakura!“ flüsterte sie zu sich selbst. „Was wird gut?“ fragte plötzlich eine Stimme. Sakura erschrak, sie hatte gar nicht gehört dass Sasuke aus dem Bad gekommen war.

Sie drehte sich erschrocken um und schaute den letzten Uchia an. Er war nur in Boxershorts und seine Augenbraue waren hochgezogen.

Sakura wedelte aufgeregt mit den Händen vor sich rum: „Ach nichts, nichts!!“ sagte sie schnell. Sasuke schaute sie erst fragend an, zuckte dann mit den Schultern und setzte sich auf die andere Seite des Bettes. Stille kehrte ein, bis Sasuke das Wort ergriff: „Ich werde dich nicht anrühren keine Sorge, ich bin zwar ein Mann aber nicht so einer wie Jirayia!“

Sakura schaute Sasuke an, der sie wiederum anschaute. Sie nickte und legte sich wieder hin: „Du hast Recht tut mir Leid Sasuke-kun, das Bett ist ja groß genug!“

Es kam ein „Hn!“ von ihm und Sakura spürte dass er sich neben sie legte: „Schlaf jetzt Sakura morgen reden wir mit den anderen darüber was wir als nächstes tun!“ Sakura

nickte obwohl sie wusste dass er das bestimmt nicht gesehen hatte. Sie schloss die Augen und war auch kurze Zeit später im Reich der träume.

~Bei Neji und Tenten~

Neji kam in das Zimmer und bemerkte dass Tenten schon im Bett lag, er dachte dass sie schlafen würde aber da hatte er sich in den Finger geschnitten, gerade als er in das Badezimmer gehen wollte drehte sie sich um und schaute zu ihm hinüber.

„Was hast du?“ fragte Neji. „Wir müssen uns ein Bett teilen!!!“ „Na und? Wir sind doch erwachsen!“ sagte Neji. „Das ist es ja DU bist ein Mann und ICH eine FRAU!“ erklärte Tenten. „Schon bemerkt?“ konterte der junge Mann und bekam gleich darauf böse Blicke zu geworfen. „Man ihr Frauen könnt einen ganz schön fertigmachen!“ sagte Neji ironisch. „Leine Sorge ich rühre dich nicht an!“ fügte er noch hinzu und verschwand ins Badezimmer.

Tenten seufzte, gab sich aber damit zufrieden und legte sich zurück. Als Neji wieder ins Zimmer kam schlief sie bereits. Sie hatte sich also damit zufrieden gegeben, sehr gut dann war es für heute gegessen, aber morgen würde dass bestimmt weiter gehen.

Er legte sich auf die andere Seite des Bettes und schaute einen Moment die Decke an, ehe er seinen Kopf wendete und Tenten ansah.

Sie sah wirklich schön aus, sie hatte ein weißes übergroßes Hemd an und ihre Haare waren off-... er hatte sie noch nie mit offenen Haaren gesehen, nun das erste Mal.

Sie hatte schöne lange Haare die ihr wohl bis zur Hüfte gehen mussten. Warum sie, sie wohl noch nie in der Öffentlichkeit so getragen hatte? Er überlegte kurz ehe sich ein Lächeln um seine Züge legte, er wusste was er machen musste. Er stand auf und nahm die Haarbänder von Tenten die auf ihren Nachtschlagen und steckte sie in seiner Tasche.

Er wusste dass sie nur ein paar dabei hatte Tenten eben wofür zwei haben wenn ein paar völlig reicht? Er legte sich wieder hin und kurz darauf fielen ihm seine Augen zu.

~bei Naruto und Hinata~

Naruto ging ins Bad ohne darauf zu achten ob Hinata dort war, er öffnete die Badezimmertür und erblickte eine halbnackte Hinata die nur noch in Unterwäsche vor im stand.

Hinata lief rot an, Naruto stammelte eine Entschuldigung konnte seine Augen aber nicht von der jungen Frau nehmen (tja Jirayia färbt ab -.-). Aus Reflex fasste sie die Seifenspenderflasche und schleuderte sie auf ihren Verlobten. Der kippte nach hinten und aus der Tür hinaus. Hinata knallte hinter dem Uzumaki die Tür zu und Naruto lag auf dem Boden des Hotelzimmers.

Er rappelte sich wieder auf und rubbelte sich die Beule, die er nun hatte. Keine zwei Minuten später ging die Tür wieder auf und Hinata kam in einem weißen Schlafanzug wieder heraus, sie war immer noch knallrot.

„Entschuldige Hinata-chan!“ murmelte Naruto. Hinata flüsterte ein: „Schon gut!“ Naruto nickte noch einmal und verschwand dann im Bad.

Hinata schaltete das Licht aus und krabbelte auf das Bett und deckte sich zu. Als Naruto wieder ins Zimmer trat, tat sie so als würde sie schlafen. Naruto lies das Licht aus um sie nicht zu wecken (total sweet!! ^^)

Doch Tollpatschig wie er nun mal war, stieß er sich seinen großen Zeh am Bett(War doch klar, oder -.-). Er fing an zu fluchen und Hinata machte schnell die Augen auf und sah wie Naruto auf einem Bein durch das Zimmer hüpfte, das andere Bein hochhielt und mit der Hand über den schmerzenden Zeh strich und immer wieder so etwas wie „Sch****!“ fluchte.

Doch als er bemerkte das sie wach war hörte er sofort auf, kratzte sich verlegen am Hinterkopf und wurde rot: „Tut mir Leid Hinata-chan! Ich wollte dich nicht wecken!“

Hinata schüttelte den Kopf und stand auf: „Dass hast du nicht Naruto-kun!“ Sie lief leichtfüßig zu ihm herüber, beugte sich hinab und schaute sich den besagten Zeh an: „Das ist gleich vorbei!“ meinte sie nur, ehe sie ihre kühlen Finger auf den Zeh legte und kurz grünes Chakra aufflammte, kurz danach erlosch und Naruto sich bei der schüchternen Frau bedankte.

Plötzlich legte er seine Hand auf ihre Stirn und die andere legte er auf seine: „Sag mal Hinata-chan, hast du Fieber?“ Hinata schüttelte den Kopf: „Nein mir ist nur warm!“ antwortete sie schnell. „Ach so!“ Naruto half Hinata beim aufstehen danach legten sie sich hin und waren auch schon kurz darauf eingeschlafen.

~viel komplizierter bei Ino und Shikamaru~

Nachdem Shikamaru ins Zimmer getreten und ein geseufztes Mendokuse stöhnte, wurde es Ino zu bunt und sie nahm die nächsten Gegenstände und warf sie nach ihm. Ein Kissen, noch eins, ein Buch eine Schriftrolle, doch Shikamaru wich allem geschickt aus und meinte: „Treffen muss gelernt sein!“ Er wollte gerade in das Badezimmer gehen als er die Nachttischlampe an seinem Hinterkopf spürte.

Er wollte sich wütend umdrehen, als Ino an ihm vorbei schritt und meinte: „Ladies first!“ ins Badezimmer marschierte und die Tür vor Shikamaru zu knallte. „Du hast echt einen miesen Charakter, klar dass du keinen Freund kriegst!“ Shikamaru hörte kurz etwas scheppern und dann war es ruhig. „Ino? Was ist passiert?“ Ino antwortete nicht. Shikamaru hörte wie sie etwas zusammen kehrte und dann wegwarf. Ihr war wohl etwas hinuntergefallen.

Na toll da hatte er sich was eingebrockt. Gegen seine Erwartungen kam Ino eher traurig wieder aus dem Zimmer. Er kümmerte sich vorerst nicht darum und ging ebenfalls in das Badezimmer. Als er wieder hinaus kam lag Ino im Bett und hatte ihm den Rücken zu gedreht.

Shikamaru überkam ein schlechtes Gewissen. Er schritt zu dem Bett und flüsterte: „Ino tut mir Leid dass habe ich nicht so gemein-...!“ Doch Ino unterbrach ihn: „Schon gut dass war deine Meinung und du hast ja Recht!“ Ihre Stimme klang traurig. Shikamaru schämte sich.

Sie stritten zwar oft aber so etwas hatte er noch nie gesagt und sie hatte ihn auch noch nie so schlimm beleidigt. Er wusste das es jetzt nichts bringen würde mit ihr zu sprechen, also legte er sich hin und merkte das Ino etwas von ihm wegrutschte.

Na toll Morgen wird es anstrengend! Dachte er ehe er einschlief.

Er hörte nicht mehr das leise Schluchzen das von ihr kam und wurde auch nicht davon geweckt

Wörter können wehtun,
mehr als eine Verletzung,
denn wir fragen uns:
Ist es wahr?
Oder eine Lüge?

F.F

So dass war es mal wieder ich hoffe es hat euch gefallen und ich hoffe dass ihr mir Kommiss hinterlasst! Die die mir welche hinterlassen bekommen auch eine ENS!!
Letztes Mal, ne vor letztes mal war Sasuke so fies diesmal is es Shika! Es muss sein man muss merken das sie halt Gefühlsdumm sind!
Heagdl Batterfly

Ps: Danke für das lesen!

Kapitel 5: ~Kennen lernen~

Hi Leute da bin ich wieder und es tut mir Leid dass es so lange gedauert hat! Ich wollte mich am Anfang einmal für alle lieben Kommis bedanken! Ich freue mich dass euch meine Geschichte gefällt und ich hoffe dass ihr noch lange Spaß am lesen habt! Ich würde mich freuen wenn ihr mir vielleicht ein Kommi hinterlassen könntet. Also ich möchte euch jetzt nicht weiter stören viel Spaß beim Lesen!

~Kennen lernen~

Am nächsten morgen waren die jungen Männer als erstes wach und machten sich auf den Weg die Küche zu suchen. „Dope das ist alles nur deine Schuld! Wie kann man nur so blöd sein und sich verlaufen? Jetzt mussten wir dich suchen!“ zischte Sasuke zu naruto. Der zog einen Schmollmund und antwortete: „Man Teme was kann ich den dafür wenn ich mich auf dem Weg zur Toilette verlaufe, echt jetzt!“ Shikamaru rieb sich die Schläfen er hatte Kopfschmerzen, der Wurf mit der Nachtschlampe, von Ino, hatte gegessen und als wäre das nicht genug labert der Uzumaki die ganze Zeit über Ramen und so ein Mist.

Neji rollte mit den Augen da der Blonde gar nicht mehr aufhörte zu erzählen. „Toll gemacht Uchia! Jetzt hört der Idiot nicht mehr auf!“ sagte Shikamaru sichtlich genervt.

Der Uchia Erbe zuckte nur mit den Schultern und gab ein „Tse“ von sich.

Plötzlich hörten sie Geschrei und ein Junger Mann mit hellblauen Haaren rannte an ihnen vorbei und hinter ihm her ein junges Mädchen mit weißen Haaren (seht Chara-Beschreibung)

„AORON!!! Bleib gefälligst stehen!“ rief die junge Frau und hastete den Mann hinterher.

Sasuke, Naruto, Shikamaru und Neji zogen die Augenbrauen hoch. „Ahhh da seid ihr ja! Guten Morgen!“ die Männer drehten sich um und entdeckten den etwas pummeligen Boss der Agentur. „Na gut geschlafen? Ich-“ doch der Mann wurde von Naruto unterbrochen: „Wer waren die zwei von vorhin die hier rumgerannt sind?“ „Oh du meinst Aoron und Mira die beiden sind auch verlobt, aber jeden Morgen reizt er sie!

Obwohl es grad so aussah als würde sie im den Kopf abreißen wollen lieben die beiden sich abgöttisch!" erklärte der pummelige Mann und lächelte. „Schlafen eure Verlobten noch?" fragte der Mann und Shikamaru nickte.

„Gut ich stell euch dann mal den Rest unserer Gruppe vor! Kommt mit!"

„MOMENT!" kam es plötzlich und die Gruppe drehte sich um. „Ach da ist ja auch der Rest von euch ich wollte euch gerade den Rest unserer Gruppe vorstellen!" erklärte Subochi. Tenten, Ino, Hinata und Sakura nickten und schlossen sich der Gruppe an, doch bevor sie den Raum betraten fragte Tenten: „Wer waren eigentlich die beiden die hier gerade hergrannt sind als wäre der Teufel hinter ihnen her?" „Das waren Aoron und seine Verlobte Mira! Die beiden sind so verliebt hach!" schwärmte der pummelige Mann und lief weiter. „Ach tenten du hast ja deine Haare offen!" sagte Subochi und da fiel es auch den anderen Männern auf nur Neji musste innerlich Lächeln sein Plan hatte also geklappt. Tenten grummelte nur etwas und wendete peinlich berührt den Blick ab.

Flashback

Tenten öffnete die Augen und bemerkte dass Neji schon weg war. Sie setzte sich auf und gähnte erst einmal herzhaft, ehe sie aufstand und ins Bad ging. Nachdem sie sich fertig geduscht hatte und angezogen war kehrte sie ins Zimmer zurück und wollte auf den Nachtschrank nach ihren Haarbändern greifen, doch sie griff ins Leere. Sie suchte überall fand sie jedoch nicht und musste daher ihre Haare offen lassen.

Flashback end

Ino fühlte sich immer noch mies. So etwas fieses hatte er noch nie zu ihr gesagt und die beiden stritten sehr oft miteinander und früher hätte sie dass auch nicht gestört aber dass war wirklich gemein gewesen.

Sie hatte sich nach dem aufstehen taub angefühlt und ihre Augen taten weh vom weinen doch nach einer Dusche ging es wieder und erkennen konnte man auch nicht dass sie geweint hatte, das war nun erstmal dass wichtigste.

Hinata war normal aufgewacht und irgendwie war sie glücklich weil sie Naruto so nah war. Hinata lächelte kurz und blickte dann wieder nach vorne und schaute in zwei blaue Augen, die von Naruto. Erst schaute er besorgt doch als er ihr lächeln sah grinste er breit und drehte sich wieder nach vorne und ging weiter. Hinata wurde darauf mal wieder Feuerrot (war doch klar! U.U)

Sakura war nur aufgeregt, sie würden nun die anderen kennen lernen und was würde

passieren wenn die merke dass ihre Verlobung nur gespielt ist? Sie schaute zu Sasuke der wiederum schaute zu Sakura und fixierte sie kurz mit den Augen, sie verstand und nickte kurz.

Subochi, der alles mit angesehen hatte, blickte zwischen den beiden hin und her grinste dann breit (breiter als Naruto) und sagte verstohlen zu Sasuke und Sakura: „Euch hat's wohl am meisten erwischt, ich sehe so etwas!“ Er stieß den Schwarzhaarigen leicht in die Rippen und zwinkerte den beiden zu. Sakura bekam einen leichten Rotschimmer der aber sofort wieder verschwand und sie sagte: „Natürlich sonst wären wir ja nicht verlobt!“ Sakura lächelte und der Führer der Hochzeitsagentur nickte und drehte sich nach vorne. Sasuke hatte den Spruch von Subochi wohl ignoriert, jedenfalls dachten dass alle. Äußerlich war er ganz ruhig aber innerlich brodelte ein warmes Feuer. Entweder Sakura konnte perfekt Schauspiellern oder sie war immer noch in ihn verliebt. Sasuke schüttelte den Kopf und konzentrierte sich auf etwas anderes.

Sie liefen in den Esssaal wo ein riesiger Tisch stand mit vielen Stühlen an dem noch weitere 11 Personen.

„Guten Morgen ihr alle!“ sagte Subochi. Alle drehten sich um: „Guten Morgen, Vater sagte ein kleines Mädchen förmlich, ohne aber ihn richtig anzusehen. Das Mädchen war noch jung und hatte blaue Haare und blaue Augen. „Das ist meine Tochter, Aki!“ erklärte Subochi. Eine komische Frau stand auf und sagte in einem arroganten Ton: „Hallo ihr müsst die neuen sein! Ich bin die 2. Frau Subochis, Kamula! Das hier“ sie zeigte mit dem Finger auf einem Mann, mit grauen Haaren und braunen Augen, der ihr Alter entsprach und sprach weiter: „Ist mein Berater, Davos und das da“, sie zeigte auf eine Frau die wenig Stoff am Körper hatte und eine Brille trug und sagte: „Das ist Lola meine Sekretärin!“ dann setzte sie sich wieder.

Danach stand ein Junge mit Feuerrotem Haar auf und sagte: „Hallo mein Name ist: Andrew und das hier“, ein Mädchen mit langem lilanen Haaren stand auf und er, Andrew fuhr fort: „Das ist meine Verlobte Kaori!“ Das Mädchen lächelte einmal und die beiden setzten sich wieder.

Ein Mann mit langen grünem Haar und grünen Augen stand auf verbeugte sich leicht und sagte: Mein Name ist Prem!“ Er hob seine Hand und reichte sie einer jungen Frau diese nahm sie dankend an, stand auf, verbeugte sich kurz und stellte sich dann vor: „Mein Name ist Celest und ich freue mich sehr eure Bekanntschaft zu machen!“ Die beiden setzten sich wieder und das letzte Paar stand auf.

Zuerst stellte sich die Frau mit braunen Augen und schulterlangen braunen Haaren, die sie mit zwei gelben Schleifen aus ihrem Gesicht hielt vor: „Hallo, mein Name ist Ann und mein Verlobter hier, der ganz stille ist Roan!“ Der Mann nickte einmal packte dann seine vorlaute Verlobte, setzte sie wieder auf ihrem Stuhl und setzte sich dann daneben.

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen und Aoron und seine Verlobte kamen wieder rein: „Na ihr zwei? Habt ihr euch wieder beruhigt?“ fragte Ann und zwinkerte den beiden zu. Aoron nickte und grinste breit, während seine Verlobte sich seufzend an den Tisch setzte. Ann kicherte und ihr Verlobte ermahnte sie dass sie nicht so frech sein sollte, doch sie streckte ihm die Zunge raus und sagte: „Ich mach was ich will außerdem liebst du doch auch diese Seite an mir, oder?“ Roan wurde rot und nickte dann schnell. Ann schaute zufrieden gab dann aber doch ruhe und setzte sich wieder auf ihrem Platz.

Neji, Sasuke, Shikamaru und Naruto stellten sich und ihre Verlobten nun auch vor und setzten sich dann auf jeweils einen Stuhl. „Lasst uns gemeinsam frühstücken... ohh ach ja!“ sagte Subochi und zeigte auf einem Mann mit braunen haaren und einer Brille: „Dass ist mein Assistent Richard!“ Der Assistent nickte kurz, richtete seine große Brille und setzte sich dann ebenfalls hin. „Lasst uns nun gemeinsam Frühstücken und danach machen wir ein kennen lernen spiel damit ihr unsere Neuzugänge besser kennen lernt!“ erklärte Subochi bevor er das Frühstück eröffnete.

Nach dem Essen gingen erstmal alle in ihre Zimmer. Auf den Weg zu den Zimmern der Konoha-Nins schrie Sakura plötzlich freudig aus: „Es schneit!“ sofort bildete sich ein glänzen in den Augen der Mädchen und die Jungen schauten erstaunt. Natürlich eher unauffällig, nur Naruto kippte der Mund auf. „Wir lieben Schnee!“ flüsterte Tenten und die 4 Frauen schauten den Segeln der Flocken weiter zu. Ehe sie von jeweils starken Armen genommen wurden und zum Zimmer gebracht wurden.

F.F

....ich liebe dich..... für alle Zeit... denn auch wenn du nicht mehr da bist wirst du deinem Platz in meinem Herzen nie verlieren!

Ich weiß dass ich nie wirklich viel schreibe dafür geht es eigentlich gut voran, oder?
Danke fürs lesen heagdl Batterfly

Ps: Hi Leute ich wollte mal etwas fragen! Wie findet ihr die Gestaltung der neuen Charas und was habt ihr für ein Gefühl bei ihnen? Ich interessiere mich dafür weil ich wissen muss ob die Charas so rüber kommen wie sie sollen!!!!!!
thx Batterfly

Kapitel 6: ~Das Kennenlern-Spiel Teil 1~

Hey! Leute!!

Ich weiß ihr habt lange gewartet und ich gebe zu ich habe lange gebraucht! Doch jetzt bin ich wieder da mit neuer Pauer und neuem Elan! Also hier ist mein nächstes Kappi und ich würde mich sehr, sehr, sehr über Kommis freuen! Ach ja ich würde euch bitten dass Gedicht ganz unten zu lesen (es ist mir sehr wichtig)

~Das "Kennenlern-Spiel" Teil 1~

Nachdem sich die frisch "Verlobten" fertig gemacht hatten, machten sie sich auf dem Rückweg in den Speisesaal. Es hatte bereits aufgehört zu schneien und der Schnee war auch nicht liegen geblieben, da es anscheinend zu nass draußen war. „Was glaubt ihr was wir machen müssen?“ fragte Tenten und dachte angestrengt nach. „Keine Ahnung aber wir kennen uns 1. in diesem Ort nicht aus und 2. wäre es unangebracht wenn wir uns trennen müssen!“ erklärte Shikamaru schnell und lief weiter. „Shikamaru hat Recht! Wir sollten möglichst im Kontakt bleiben!“ stimmte Ino zu. „Aber w...wir dürfen uns n...nichts anmerken lassen!“ sagte Hinata wieder etwas schüchtern. „Genau!!!!“ rief Naruto aus. „Naruto brüll hier nicht so rum!“ meckerte Ino.

Sie hatte lange über Shikamarus Worte nachgedacht und beschlossen sich nichts mehr anmerken zu lassen. „Ino du hast mir nichts zu sagen!“ maulte der Blondschoopf darauf gleich los. „Naruto hör auf damit dich wie ein Kleinkind zu benehmen und zu schmollen!“ sagte Sakura und schaute den Kindskopf streng an. Doch dieser dachte gar nicht daran und zog einen noch breiteren Schmolmund. „Dobe hör auf hier Theater zu machen und benehme dich!“ sagte Sasuke genervt. „Warum sollte ich?“ fragte Naruto schnippisch. „Die anderen werden sich wundern wenn du so blöd kuckst und fragen stellen und fragen können wir am wenigsten gebrauchen, verstanden?“ beteiligte sich Neji jetzt auch an dem Gespräch. Naruto überlegte kurz und nachdem Hinata freundlich: „Bitte Naruto-kun!“ sagte nickte dieser und grinste wieder breit.

„Boah Naruto du hast Stimmungsschwankungen wie eine schwangere Frau!“ empörte sich Ino und verdrehte die Augen. „Stimmt nicht!“ wollte Naruto anfangen doch Sasuke unterbrach ihn: „Ruhe Dobe wir sind da!“ Kurz darauf kamen sie an den großen Türen des Speisesaals an.

Es waren schon fast alle da Kamula und ihre Gehilfen, der Assistent Subochis, Ann und

Roan sowie Aaron und Mira fehlten nur noch. Die acht Konoha-nin schritten auf Subochi zu bis er sie sah und ihnen entgegen kam, mit Aki an seiner Hand.

„Da seid ihr ja jetzt fehlen nur noch: Ann, Roan, Aaron und Mira!“ erklärte er. „Und was ist mit ihrem Assistenten Roger, Ihrer Frau, diesem Davos und dieser Lola?“ fragte Naruto gleich lauthals. „Die kommen nicht mit! Roger macht für nachher dass Essen und wer weiß was meine Stiefmutter und deren Schergen so treiben!“ erklärte das kleine Mädchen die immer noch an der Hand ihres Vaters hing. „Aki wie oft soll ich dir denn sagen dass du lieb sein sollst! Ich will doch nur dass du eine Mama hast!“ sagte Subochi und blickte seine Tochter etwas überfragt an, dann wandte er sich wieder den "Verlobten" aus Konoha zu: „Aber Aki hat Recht die anderen bleiben hier!“

Celest und Prem standen vor einander und unterhielten sich über sich und ihre Gemeinsame Zukunft. Er sagte zu ihr: „Ich bin der glücklichste Mann auf der Welt! Wir beide wurden zwar Zwangsverlobt durch unsere Elternhäuser und doch...“ „Doch haben wir uns ineinander verliebt und ich bin genauso erfreut darüber wie du Prem!“ beendete sie ihren Satz.

Plötzlich ging die Tür auf und Subochis Augen glänzten: „Da seid ihr ja!!!! Nun sind wir alle zu-“ wollte Subochi rufen wurde aber von den eingetroffenen unterbrochen: „AORONNNN!! ICH HABE NEIN GESAGT!!! NEIN IST NEIN UND DASS HEIßT AUCH DASS ICH DIR KEINER MEINER ANZIESACHEN ALS GLÜCKSBRINGER GEBE, VERSTANDEN????“ Aaron grinste beugte sich vor küsste Mira und antwortete dann: „Klar mein Schatz! Ach ja du bist einfach zu süß wenn du wütend bist!“ Mira kochte der Kopf vor Wut und sie schritt an ihn vorbei.

Ann ging pfeifend nebenher, dann wandte sie sich an Roan und sagte spitzbübisch: „Warum kannst du mich nicht so "lieb" behandeln Roan?“ Roan seufzte und konterte dann: „Ich soll dich fragen ob du mir deine Unterwäsche als Glücksbringer gibst? Nee, lass mal!“ Sie zog einen gespielten Schmolmund und Roan seufzte. Ann wollte gerade wütend davonstapfen, als er sie von hinten zurückzog, ihr etwas ins Ohr flüsterte und ihr einen Kuss gab. Ann lief Rot an und Kaori rief: „Ich glaub es ja nicht sonst bringt Ann Roan immer in Verlegenheit und nun ist dass anders herum!“ Sie kicherte und wurde von Andrew in den Arm genommen da sie sich nicht mehr beherrschen konnte und loslachte. Sakura, Hinata, Tenten und Ino mussten Lächeln, ja dass konnte noch lustig werden. Sasuke und Neji hoben jeweils eine Augenbrauen (Uhhhhh -.- 2 Eisberge voraus!)

Ann wurde knallrot, murmelte irgendetwas und zog Roan hinter sich her, durch den Raum, zu Subochi. Der machte dann auf sich aufmerksam: „Also hört mal! Jetzt da die Gruppe ganz komplett ist, da nun auch die Verlobten aus Konoha eingetroffen sind, können wir mit dem Programm vor der Hochzeit anfangen! Der Anfang ist das Kenenlernspiel eurer ganzen Gruppen! Es geht Folgendermaßen: Die Männer bilden eine Mannschaft und die Frauen bilden eine Mannschaft... na eigentlich (Frauschaft)

aber egal hahaha Frauschaft versteht ihr?“ Subochi räusperte sich kurz und erklärte dann weiter: „Das Frauenteam geht vor, durch das Dorf und es müssen Hinweise für die Gegnerische Mannschaft hinterlassen werden. Das Ziel ist es, entweder hinterher den See am einen Ende des Dorfes das Versteckt hinterm Mond liegt zu erreichen oder den Berg der am anderen Ende liegt! Es bleibt den Frauen überlassen welches Ziel sie ansteuern und die Männer wissen nicht welches. So müsst ihr euch auf einander verlassen und eure Teamkameraden einschätzen! Die Frauen gewinnen wenn sie uneingeholt, von den Männern ihr Ziel erreichen. Ich werde durch die Stadt gehen und mal hier und da helfen! Aki wird bei den Frauen mitgehen da sie sich hier im Dorf besser auskennt! So dass war's erst mal im Großen und Ganzen! Ach ja und bisher haben immer die Männer gewonnen, außerdem können euch die Dorfbewohner Tipps geben, aber sie sagen nicht in welcher Richtung das Frauenteam gelaufen ist. Seid vorsichtig und habt Spaß!“

Alle nickten und Subochi nickte ebenfalls: „Gut! Die Frauen gehen in zehn Minuten los also macht euch bereit!“ Wiedermals nickten alle und Subochi nahm Aki und schleifte sie zu den Frauen, die sich schon in ein Grüppchen zusammengestellt hatten und miteinander sprachen.

„So Aki und du bist schön lieb, ja?“ Die kleine nickte.

Plötzlich fielen Subochi Neji, Sasuke, Naruto und Shikamaru auf und er fragte: „Was habt ihr denn ihr seht niedergeschlagen aus!“ Neji antwortete für alle: „Nun können wir nicht mit unseren Verlobten zusammen in einer Gruppe?“ Neji wollte dass eigentlich völlig Ernst meinen, doch Subochi und die anderen Männer fingen an zu Grinsen: „Ahhh ich verstehe sagte der Vorsitzende dieser Agentur extra Laut: „Aber ihr habt nach diesem Spiel noch genügend Zeit für einander und natürlich nach der Hochzeit ihr müsst es jetzt also nicht übertreiben. Die Frauen wurden rot und Naruto schüttelte den Kopf: „D..das m..meinten wir g..garnicht!“ „Jaja!“ sagte Subochi und zwinkerte (unseren Freunden) schlemisch zu.

Die Konoha Shinobi gaben auf und ließen es dabei. Kurz darauf brachen die Frauen auf.

Sie waren von Anfang an ein gut abgestimmter Haufenn und benahmen sich wie die dicksten Freunde. *Ich glaub nicht dass einer von denen zu einer bösen Organisation gehört* dachte sich Sakura, verwarf aber die störenden Gedanken jetzt und konzentrierte sich auf ihre Aufgabe.

bei den Frauen

„So wir haben jetzt eine Stunde Zeit uns Vorsprung zu verschaffen dann brechen die Männer auch auf!“ schilderte Sakura die sich mit den anderen Weiblichen Mitgliedern ihrer Gruppe zusammengestellt hatte. „Stimmt, aber wohin sollen wir gehen? Zum See oder zum Berg?“ fragte Mira kurz. „Also ich wäre ja eher für den See!“ sagte Kaori und lächelte. „Ich auch!“ sagte Celest. „Na ja! Ich weiß ja nicht!“ sagte Tenten und überlegte. „Ich glaube wir sollten den Berg vorziehen!“ mischte sich Ann nun ein. „Ich schließe mich Ann an, ich glaube dass ist besser!“ sagte Ino und schaute in die Runde. Celest und Kaori schauten erst sich dann die anderen an: „Aber am See ist es doch zu dieser Jahreszeit schöner, oder?“ argumentierte Kaori. Hinata wendete sich an Aki und fragte diese: „Was meinst du denn Aki?“ Das kleine Mädchen hatte sich bis jetzt raus gehalten, nun wandte sie sich an die Frauen die sie jetzt alle fragend musterten.

„Also... ich habe dieses Spiel schon öfter mit machen müssen und doch ist es jetzt dass erste Mal dass man mich mit einbezieht, sonst hat man mich immer ignoriert! Also... alle anderen Teams haben den See angesteuert, sie dachten es wäre am schönsten, doch auch die Dorfbewohner wussten davon und jedes Mal wenn die Männer die Dorfbewohner fragten ob diese einen Tipp hätten sagten diese: Am See! Die Frauen glaube dort ist es am Romantischsten! Deshalb haben bis jetzt immer die Männer gewonnen! Also wären die Berge eine intelligentere Idee!“ Celest und Kaori nickten und sagten dann: „Stimmt du hast Recht... und wenn wir so darüber nachdenken... die Aussicht vom Berg ist doch bestimmt schöner als am See!“ Aki nickte und Ann rief freudig: „Dann ist es beschlossen!!! Auf geht's!“ Und schon marschierte sie los. Mira flüsterte nur: „Auf jetzt! Damit wir dass alles noch vor Sonnenuntergang hinter uns haben!!“

Ann lief vorne, hinter ihr Kaori und Celest dahinter Mira und zum Schluss Sakura, Hinata, Tenten, Ino und Aki, so machten sie sich erst einmal auf den Weg in die Stadt um dort Hinweise zu verstecken. Nach kurzer Zeit wendete sich Ino an Aki: „Sag mal Aki? Wie groß ist das Dorf denn?“ Das kleine Mädchen richtete ihr Augenmerk auf die blonde Frau und antwortete dann: „Sie ist recht groß aber auch nicht zu sehr!“ Ino nickte verstehend. Sakura sah die kleine an und fragte sie dann offen: „Aki? Du magst deine Stiefmutter nicht, oder?“

Alle anderen Gespräche verstummten und Aki antwortete: „Nein, aber mein Vater denkt das ich noch klein bin und eine Mutter brauche, aber ich habe immer nur meine Mutter akzeptiert!“

„Warum magst du sie denn nicht, es ist doch schön eine Mama zu haben?“ fragte Kaori das kleine Mädchen. „Sie ist komisch und gemein, außerdem kann sie mich auch nicht leiden!“ „Warum denkst du denn dass?“ fragte Celest. „Ganz einfach als sie mein Vater geheiratet hatte, hatte sie vorgeschlagen mich auf ein Internat zu schicken, mit der Begründung dass es mir gut tun würde, mein Vater aber sagte nein, doch sie hat es schon öfter versucht meinen Vater zu überreden mich wegzugeben!“ „Ohh das tut mir Leid!“ sagte Celest. Aki schüttelte den Kopf: „Schon gut! Da ist ja noch etwas!“ wollte sie anfangen „Was denn?“ fragte Ann

Sofort da Aki eine Pause eingelegt hatte. „Lass sie doch in Ruhe erzählen!“ sagte Mira und Ann schnaufte kurz. „Also sie schaut mich immer so böse an und ihre Assistenten kann ich auch nicht leiden!“ beendete die kleine dann ihre Rede. „Ach so ist dass!“ meinte Tenten.

„Wie ist dir aufgefallen dass ich sie nicht mag Sakura?“ fragte die kleine noch. Sakura lächelte und sagte: „Vorhin-“ wollte sie anfangen, doch Tenten beendete ihren Satz: „Da hast du so abwegig von ihr gesprochen!“ Das kleine Mädchen nickte wissend und schaute dann noch mal zu Sakura, Ino und Hinata alle nickten um Tenten`s Aussage zu bestätigen.

„Wir sind da!“ hörten sie Mira sagen und so fanden sie sich in der Stadt wieder. „So wir sollten nun den ersten Hinweis hinterlassen, dass wir hier waren!“ sagte Ann. Ino machte hier Haarband los, sodass ihre Haare offen fielen und zeigte das Haarband hoch. „Das ist ein gutes erstes Zeichen!“ sagte Sakura und Ino grinste. „Nur wo mache wir es nun Fest?“ fragte Celest. Ann grinste und Mira fragte: „Was hast du?“ Ann kicherte und Celest fragte sie: „Ist dir etwas aufgefallen?“ Ann nickte...

Fortsetzung folgt...

Trauer (von mir)

Ich habe Angst zu vergessen, denn du bist tot
die Erinnerung, ich steh in Not
Will dich behalten bei mir,
doch immer mehr vergesse ich von dir!

Will nicht verstehen, kann nicht begreifen
du wirst mich nie mehr in deinen Armen halten
Kann nicht glauben dich nie mehr zu sehen
kann nicht los lassen, lass dich nicht gehen

Versuch mich zu erinnern, an schöne Dinge mit dir
denn eins,verspreche ich, so glaube mir
Ich versuch dich zu halten, egal wie schwer
denn ich lieb dich noch immer sehr
(In Gedenken an meinen Vater)

So dass war es erst mal *gg* hinterlasst mir büdde Kommis und verlasst mich net,
bleibt treu!!!
heagdl Batterfly

Kapitel 7: ~Das Kennenlern-Spiel Teil 2~

Hi ihr da!!!

Da bin ich wieder! Ich weiß ich bin im Moment immer im Verzug aber i-wie komme ich nicht mit, also net schnell genug aber wir haben in der Schule immer sooo~ viel zu tun. Außerdem bin ich im Moment am zweifeln, ich weiß net ob ich weiter schreiben soll. Ich habe gute Ideen aber i-wie habe ich das Gefühl das sie net so gut ist. Deshalb starte ich hier eine Umfrage. Wer will schreibt mir im Kommi einfach ob ich weiter schreiben soll oder ob ich es lassen soll. Wenn mir keiner schreibt weiß ich das meine story zu schlecht ist naja hier erst einmal das nächste Kappi *seufz*

~Das Kennenlern-Spiel Teil 2~

Bei den Jungen:

„Na toll! Wir sind gerade erst losgelaufen, keiner war bis her richtig in der Stadt, also kennt sich keiner aus und dann hat dieser Volltrottel von Naruto auch noch de Karte gehabt. Es wäre ja alles noch gut gewesen hätte er die Karte nicht eine halbe Stunde falsch herum gehalten so das wir nun in der Pampa stehen und den ganzen Weg zurück laufen müssen!“ beschwerte sich Aoron.

Ja kurz nachdem die Männer aufgebrochen waren hatte sich Naruto die Karte angeeignet und sie die ganze Zeit falsch herum gehalten. Es ist auch erst nicht aufgefallen, aber nachdem sie immer weiter und immer mehr in eine Art Pampa (für alle die es net wissen, ein Land wo nichts ist, keine Häuser... oder sagen wir einfach tief, tief im Wald *gg*)

Nun, dann hatte Andrew auf die Karte gesehen und gemeint das etwas nicht stimmen würde. Deshalb haben sie alle eine Pause eingelegt und sich um die Karte gestellt.

Ja, es kommt wie es kommen musste Shikamaru ist aufgefallen das die Karte entweder nicht stimmen konnte oder sie falsch gelaufen sind. Neji hat die Karte dann einfach umgedreht und alle mussten seufzen. Kurz darauf hatte Naruto gleich 2 Beulen am Kopf. Die erste, weil Sasuke ihm eine Kopfnuss verpasst hatte (net mit Kopf, mit der Hand) und die zweite

(jetzt kommt's!), weil unser Lieber Naruto wegen Sasukes Schlag und den Beschuldigungen geschmolzt hat, nicht richtig auf den Weg aufgepasst und gleich über eine dicke Wurzel, die eigentlich nicht zu übersehen gewesen war, gestolpert

und mit dem Kopf gleich an den nächsten Baum geschlagen ist. (Nicht so schlimm wie es sich anhört).

Nun ja, nun waren alle einen Weg gelaufen, den sie nicht hätten laufen sollen, wütend auf Naruto und fast wieder da wo sie angefangen hatten.

Bei den Mädchen:

„Nun ja...“ meinte Ann kicherte noch einmal und zeigt dann auf einen Mann. Er war groß Muskulös, hatte eine Glatze, haufenweise Tatoos, Pircings, sah gemeingefährlich, aber trotzdem Stroh doof aus, dann führte sie fort: „Wir könnten ihm das Haarband als Schleife um den Kopf binden und er soll dann hier rumlaufen!“ Celest schaute sie komisch an, Mira stöhnte, Ino musste Lachen und die anderen grinsten. „Ann das wäre keine gute Idee das könnte doch auch seine Schleife sein! Außerdem würden unsere Verlobten das nie erkennen!“ meinte Mira und Celest sagte: „Ja außerdem wäre es sehr unhöflich!“ „Also!“ wollte sich Ann rechtfertigen aber Ino mischte sich ein: „Das Haarband ist einzig artig! Mein Shika hat es mir zum Geburtstag geschenkt!“ „Wie süß!!!“ quietschte Kaori. Ino nickte. „Na ja aber ich will es wieder haben!“ ergänzte Ino. Ann nickte. „Natürlich wir bitten den Mann einfach das Haarband unseren Verlobten mit zu geben!“ sagte Tenten. „Gut dann machen wir es so, oder was ist mit euch Mira, Celest? Fragte Sakura.“

„O.k aber wir müssen höflich sein und den netten Herrn nett darum bitten!“ stimmte Celest lächelnd zu. „Netten Herrn? Sag mal Celest wenn ich gewollt hätte das unsere Verlobten einen netten Herren ansprechen müssen wegen diesem Tipp hätte ich eine alte nette Dame oder Herren aber nicht einen der aussieht als wäre er ausm Gefängnis ausgebrochen!“ grinste Ann und Celest schüttelte den Kopf: „Du weißt doch gar nicht wie er ist!“ rechtfertigte sich Celest und Ann verging das lachen. Nun schauten alle zu Mira die grinste: „O.K, o.k ich gebe zu das es eine gute und witzige Idee ist, lass es uns versuchen!“

Die anderen nickten. Doch bevor sie sich daran machten, wendete sich Hinata an Aki: „Sag mal Aki? Was ist mit den Dorfbewohnern, dürfen sie sagen wo wir hingehen? So ganz ist es nämlich nicht klar wenn sie früher immer gesagt haben dass die Frauen zum See gehen!“

Ari nickte und sagte dann: „Du hast eigentlich Recht, aber sie sagen nicht wohin wir gehen, sie sagen wie es sonst immer ist, oder sie sagen ob wir uns lange hier aufgehalten haben und so was in der Art!“ „Ach so!“ murmelte Tenten und alle nickten. „Bist du eigentlich auch mit unserer Idee zufrieden Aki?“ fragte Hinata dann weiter. Aki nickte und so machten sich alle auf dem Weg zu dem Mann der nicht

wirklich freundlich aussah.

Ann marschierte gleich auf den Mann los, mit dem Haarband in der Hand und wollte dieses ihm um den Kopf binden und Kaori, Mira und Celest schüttelten den Kopf, während unsere Leute nur die Augen aufrissen. Aki schien es alles nicht zu interessieren da sie sich gerade ein paar Süßigkeiten an einem Geschäft in der Nähe geholt hatte.

Der Mann schaute sie erstaunt an und zog seinen Kopf dann weg so dass Ann nichts mehr machen konnte. Mira, Ino und Tenten gingen zu ihr und zogen sie von dem Mann weg, währenddessen gingen Celest und Hinata zu dem Mann und Celest fing an zu sprechen nachdem sie sich verbeugt hatte: „Es tut uns Leid dass unsere aufdringliche Freundin sie belästigt hat und eigentlich wollten wir fragen, da wir das Kennenlern-Spiel der Hochzeitsorgination mitmachen ob sie vielleicht unser ersten Hinweis tragen könnten?“

Die Augen des Mannes fingen an zu leuchten und Hinata fuhr fort: „Das Haarband was unsere Freundin vorhin hatte würden wir ihnen gerne um den Kopf binden und dann würden wir sie noch bitte hier im Dorf herum zu laufen so dass sie von unseren Verlobten gefunden werden könnten!“

Sakura und Aki gingen zu Ann die immer noch von TenTen, Mira und Ino festgehalten wurde, da sie sich über die drei aufregte, nahmen ihr das Haarband ab und schritten zu Hinata und Celest die immer noch auf eine Antwort warteten und schon dachten, dass der Mann keine Lust hatte und ihnen im schlimmsten Fall etwas antun könnte.

Doch entgegen aller Erwartungen tanzte der Mann im Kreis herum, grinste und heulte vor Glück als er mit einer piepsigen Stimme sagte: „Jaaaaaaaaa gerne!“ Sakura nickte und band ihm das Tuch um den Hals: „Danke!“ sagten noch alle, auch Ann die sich wieder beruhigt hatte und gingen dann weiter. Nachdem sie alle ein Stück gelaufen waren hatten sie ein komisches Gefühl als hätten sie etwas vergessen, aber sie brauchten in der Stadt doch nur ein Hinweis zu legen und dann noch an dem Weg den sie einschlagen würden. *HM na egal erst einmal weiter gehen vielleicht fällt es mir nachher ein* dachten alle und gingen weiter ihres Wegs.

Als sie schon fast das Ende des Dorfes erreicht hatten, fiel es ihnen alle wie Schuppen von den Augen (Was jetzt wohl kommt? Hehe)

Sakura drehte sich zu den anderen die alle die Augen aufgerissen hatte und fragte das was alle auf der Zunge hatten: „**Wo ist Kaori???**“ Ino und Ann riefen gleichzeitig: „Wir

haben Kaori vergessen ohh Gott wir haben sie wohl beim Mann verloren!“ „Na toll!“ brummte Aki und Tenten schaute sich suchend um: „Vielleicht ist sie hier irgendwo!“ „Was? Kaori? Bestimmt nicht wir kennen sie zwar noch nicht so lange aber manchmal ist sie wie ein Kleinkind!“ brummte Mira und die Frauen gaben ihr Recht. Sofort rannten sie los, zurück in die Stadt. „Wo könnte sie denn hingelaufen sein?“ fragte Celest während des Rennens. „Mir fällt nichts ein!“ sagte Hinata und schüttelte mir dem Kopf. „Na toll wenn das so weiter geht haben uns eure Verlobten bevor wir die Stadt verlassen haben!“ sagte Aki. „Stimmt Aki hat Recht!“ sagte Tenten und Mira meinte: „Sollen wir uns aufteilen?“ Alle überlegten gerade als alle dafür waren sich aufzuteilen sagte Sakura: „Nein!“ „Warum denn nicht Saku?“ fragte Ino und Ann sagte auch: „Ja warum?“ „Na ja, Ich weiß wo Kaori ist!“ Alle schauten sie verblüfft an. Sakura bog in der nächsten Straße ab und alle folgten ihr zu dem Geschäft an der sie stehen blieb.

„Ein Spielzeugwaren-Geschäft? Fragte Celest neugierig. „Mhm, denkt doch mal nach wir sind hier vorhin vorbei gelaufen und Kaori muss etwas süßes gesehen haben!“ Die anderen nickten und kurzer Hand betraten sie den Laden und entdeckten Kaori vor einem Kuscheltier hocken (siehe Chara-Beschreibung^^). Alle fackelten nicht lang packten Kaori und das Kuscheltier bezahlten und machten sich ohne etwas zu sagen auf den Weg zum Berg.

Auf dem Weg der dorthinführt, hinterließen sie noch ein Hinweis und zwar ein das neue Kuscheltier mit einem Schildchen auf dem Stand: Andrew...nimm mich mit! Danach gingen sie weiter denn zur gleichen Zeit betraten die Männer die Stadt.

~Bei den Männern~

„Hach endlich da!“ sagte Naruto und bekam gleich darauf ein Stein auf seine Beule geworfen. Als er sich umdrehte sah er in das wütende Gesicht von Aoron: „Man Naruto! Das war doch deine Schuld!“ Naruto schüttelte den Kopf: „Ihr ward doch auch Schuld!“ konterte naruto darauf nur. „Stimmt ja Dobe, wir hatten alle Landkarten!“ sagte Sasuke sarkastisch. „O.k das stimmt nicht Teme! Aber ihr hättet die Karte doch nehmen können!“ versucht Naruto sich rauszureden. „Glaubst du? Das hättest du nie gemacht!“ stöhnte Shikamaru genervt. „Doch!“ konterte Naruto. „Man Naruto konzentrier dich, du bist Schuld und basta!“ sagte Neji und rieb sich die pochende Schläfe. „Die Frauen haben schon einen weiten Vorsprung!“ sagte Roan. „Kann sein oder!“ sagte Andrew und überlegte kurz. „Oder, was?“ fragte Naruto und alle seufzten. Musste er denn immer dazwischen quatschen. „Oder Kaori hat einen Laden gefunden in dem sie Kuscheltiere kaufen kann dann ist sie nämlich spurlos verschwunden und man muss sie erst suchen!“ er grinste und auch die anderen stellten sich vor wie ihre Verlobten durch die halbe Stadt rennen um eine Person suchen, aber das war ja unmöglich.

Dumm nur das sie nicht wissen das sie genau ins schwarze getroffen haben.

Sie suchten alle eine halbe stunde nach einen Hinweis und fragten Leute nach Tipps und alle sagten dass die Frauen wohl zum See gelaufen waren, doch ohne Hinweise das zu glauben war schlecht. Außerdem glaubten sie nicht das ihre Verlobten so einfach gestrickt waren also machten sie sich schon mal in Richtung Berg (ohoh ob die Mädchen schnell genug sind?)

„Ob es hier irgendwo einen Ramenstand gibt?“ fragte Naruto in die Runde und alle seufzten. „Dobe sag nicht du willst schon wieder essen?“ fragte Sasuke mit hochgezogener Augenbraue. „Aber ich habe **HUNGER**“ sagte Naruto. Plötzlich erklang irgendwo her eine Melodie und von oben wurde Subochi an einem Seil von Richard herunter gelassen und Subochi tat so als würde er fliegen. Er hatte ein Engelskostüm an (Wenn ihn Aki so sehen würde wäre es ihr sicherlich peinlich...sehr, sehr, sehr peinlich)

Als er unten ankam sang er nur: „Ich bin euer Joker~ Ich gebe euch einen Tipp~ für den Hinweis~! Es ist etwas was an jemanden befestigt wurde~!“ Dann zog Richard ihn wieder mit größter Müh hoch.

Nachdem die beiden verschwunden waren, waren die Gesichtsausdrücke der Männer nur zu köstlich. „ **WAS WAR DASS?**“ fragten alle Gleichzeitig. Hatten jedoch alles verstanden und so liefen sie weiter. Naruto der mal wieder nicht auf dem Weg achtete, rempelte jemanden an und flog zu Boden. Als er auf sah, sah er in das Gesicht eines Glatzköpfigen, mit tatoos übersehten, gepircten Gesicht, das nicht gerade freundlich aussah. Doch es wäre das alles auch gewesen wenn da nicht die riesige Schleife auf seinen Kopf wäre.

Naruto musste sich dass lachen verkneifen doch Shikamaru erkannte Ino's Haarband in der Schleife und fragte den Mann der gerade dabei gewesen war Naruto zu verprügeln: „Haben unsere Verlobten ihnen diese Schleife gegeben?“ Der Mann lies Naruto sofort los, seine Augen glänzten wieder und er sagte mit seiner piepsigen Stimme: „ Ja!!!! Ihr sollt das Haarband mitnehmen und Richtung Berg gehen!“ er löste die Schleife übergab sie Sasuke und tanzte dann davon. (- . – alles verrückte) Die anderen schauten sich an und Roan fragte: „Dann zum Berg, oder?“ „Japp! Auf zum Berg!“ sagte Aoron und lief los. Andrew grinste und folgte ihm. Neji und Sasuke lächelten kaum merkbar und gingen genauso los, sodass am Ende nur noch ein lächelnder Shikamaru blieb der das Haarband von Ino verträumt ansah, dann jedoch in die Realität zurückfand.

Sein Lächeln verschwand: „Hey! Warum muss ich diesen Deppen mitnehmen?“ Mit dem Finger zeigte er auf Naruto der immer noch mit einer Beule mehr auf dem Kopf (durch unseren Hinweisträger) am Boden lag. Die anderen hoben die Hand und Andrew und Aoron riefen: „Danke!“

„Mendokuse!“ flüsterte er, schnappte sich Naruto und schliff diesen hinter sich her. !0 min. später fanden sie das von ihnen getaufte Etwas und wussten dass sie richtig waren. Andrew packte das Kuscheltier ein und dann fingen sie an den Berg zu besteigen. Dabei wussten sie noch nicht das die Mädchen höchstens einen 700 Meter von ihnen entfernt waren.

~Bei den Frauen ~:

Sie hatten den Berg erreicht und herausgefunden, dass sie viele gemeinsame Interessen hatten. Sogar Aki war aufgetaut und lachte mit ihren neuen Freundinnen die zwar älter waren als sie selbst, aber deshalb nicht gemein zu ihr waren, sondern sie so akzeptierten und gern hatten.

Plötzlich passiert etwas was lieber nicht hätte passieren sollen, genau in dem Moment als Kaori über ihre Schulter nach hinten blickt sieht sie etwas holt tief Luft und schreit:...

(Was sieht Kaori etwa ihre zukünftigen Gatten? Hehe ohhh nein)

~Bei den Männern~

Sie unterhielten sich gerade über die Macken ihrer Verlobten (Männer halt! - . – Nicht böse sein wenn Männer meine FF lesen hehe) als ein Schrei sie unterbrach

...

...

...

„SPINNE, SPINNE MACH SIE WWWWWWWWEEEEEEEEGGGGGGG!!!!!!“

Alle hielten inne. Andrew erschrak und rief: „Kaori!“ Alle hasteten los, denn es war nicht von Vorteil auf einem Berg zu schreien...nein ganz und gar nicht.

~Bei allen~

Es kam wirklich so und der Berg erschütterte, die Steine lösten sich und drohten die jungen Frauen unter sich zu begraben.

Sie kamen näher- die Frauen rührten sich nicht.

Sie kamen noch näher- immer noch passierte nichts.

Im letzten Moment wurden die Frauen die zur Salzsäulen gefroren waren von ihren Verlobten zur Seite gerissen und gerettet.(Aki wurde auch von Sasuke mitgerissen! Genau wie Saku!) Die Spinne war schon längst weg und die Männer atmeten aus.

Keiner sagte etwas. Keiner beschuldigte Kaori, da alle wussten da sie eine Spinnen-Forbie hat. Subochi und Richard die ihnen die ganze Zeit gefolgt waren rannten besorgt auf sie zu und es wurde erstmal beschlossen zurück zum Haus zu gehen. Das Spiel war beendet- alle hatten gewonnen, denn sie waren alle noch am Leben

F.F

So ich hoffe ihr habt alle das oben gelesen und antwortet auf meine Umfrage und ich hoffe natürlich dass euch mein Kappi gefreut hat! Hinterlasst mir bitte ein Kommi
Heagdl Batterfly

Kapitel 8: ~Besprechung und Abschied...und kleine Versöhnung?~

Hi ihr !!!!

Erst einmal möchte ich mich für die vielen lieben Kommis bedanken und da mir viele geschrieben haben das ich weitermachen soll *eig. Alle gg* werde ich das auch tun aber bitte lasst mir meine Zeit und hetzt mich nicht, ok? Ich werde mich auch bemühen nicht zu lange zu brauchen!? Nun ja ich will ich ja nicht zu lange aufhalten und ich hoffe dass es euch gefällt

Ps: Ach ja kleine Info ähmm hehe also ich plane ja noch viele weitere Kapps und ich weiß auch schon wie es ausgeht **aber** ich wollte mal fragen ob ihr irgendwann wenn die hier fertig ist auch eine kleine FORTSETZUNG wollt? Nun ja genug gequatscht viel Spaß noch

Eure Butterfly

~Besprechung und Abschied~
...und kleine Versöhnung?

Nachdem sich alle von dem Schock erholt hatten machten sie sich auf den Rückweg, keiner sagte ein Wort. Nachdem sie wieder zurück und sich in den Aufenthaltsraum gesetzt hatten, wollten sie über das geschehene sprechen. Es sollte aber nur ein Gespräch der verlobten werden der Rest fehlte.

„Das hätte übel ausgehen können!“ sagte Aoron. Die anderen Männer stimmten ihm zu. „Das wollten wir doch nicht!“ verteidigte sich Tenten. „Es tut mir Leid aber ich habe nun mal panische Angst vor Spinnen!“ sagte Kaori und fing an zu weinen. Andrew stand auf und nahm sie in den Arm. „Nicht so schlimm Kaori, wir werfen dir nichts vor und es ist doch nichts weiter passiert, oder?“ Kaori nickte und Naruto und Aoron grinsten und nickten eifrig mit den Köpfen.

Na toll da haben sich zwei Deppen gefunden, dachte Sasuke und verdrehte die Augen, Neji seufzte laut aus, aber Shika dachte an etwas ganz anderes. Ino wäre heute beinahe verletzt worden und das letzte was sie zusammen gemacht haben, war zu streiten, Shikamaru plagte das schlechte Gewissen und er nahm sich vor mit ihr zu reden, auch wenn es Mühsam werden würde, es musste sein.

Dann gingen Sasuke, Neji und Shika auf ihre jeweiligen Verlobten zu und nahmen sie tröstend und besitzergreifend in den Arm. „Trotzdem habt ihr euch nicht bewegt, das war gefährlich!“ sagte Prem ernst. „Aber-“ wollte Celest einsetzen doch Prem unterbrochen: „Nichts aber, ich hätte mir nie verziehen wenn dir etwas passiert wäre!“ sagte Prem und nahm seine Verlobte in den Arm. Naruto und Aoron riefen daraufhin so laut sie konnten: „Ach ja und was ist mit unseren Verlobten?“ Die beiden schauten

sich, da sie es gleichzeitig gesagt haben, verdutzt an und wollten wieder losbrüllen als Mira Aoron eine Kopfnuss gab und Hinata an Narutos Hemd zog, dieser drehte sich daraufhin um und schaute in das rote Gesicht seiner "Verlobten". „Naruto-kun... könntest du dich etwas zusammen reißen?“ Naruto schaute sie erst verdutzt, dann mit einem breiten Grinsen, das Guy starke Konkurrenz machte an und nickte eifrig.

Ino, Sakura und Tenten hielten sich mehr oder weniger aus dem Gespräch heraus, da sie viel zu verblüfft waren und sie konnten **IHREN** "Verlobten" doch keine Knallen und sie anschreien, immerhin, waren sie verlobt! Deshalb sagten sie nichts, war vielleicht auch besser so. Ino fühlte sich unwohl, Sakura setzte ein gespieltes Lächeln auf, wie sie es immer öfters tat und lächelte zu Sasuke.

Sie tut es schon wieder dachte eben dieser und nahm sich vor dringend mit der Kirschblüte zu sprechen. Tenten und Hinata fühlten sich heute unbeschreibbar wohl bei ihren "Verlobten" und obwohl es unnötig war, da es keiner sehen konnte streichelte Neji Tenten beruhigend über den Rücken.

Plötzlich zog etwas anders die Aufmerksamkeit aller auf sich. Es waren Ann und Roan die sich in den Haaren lagen: „Du bist doof!“ meinte Ann zu Roan worauf ihm der Kragen platzte: „Dann lass uns das mit der Heirat doch vergessen wenn du mich sooo blöd findest!“ rief er laut und Ann schaute traurig, sie wollte gerade gehen als Roan sie zurück zog, in seine Arme nahm und ihr leise ins Ohr flüsterte das es ihm Leid tut sie nahm die Entschuldigung sofort an da sie auch zu traurig war und sich schnell wieder mit ihrem Liebsten vertragen möchte.

Auf einmal kam Subochi mit Aki in das Zimmer, da das Gespräch sowieso vorbei war, war es nicht weiter tragisch war, Subochi wedelte mit einem Brief in der Hand und lief auf Prem zu. Er überreichte den Brief an diesen und schaute neugierig. Prem öffnete den Brief und las ihn sich durch. Nachdem er den Brief gelesen hatte, lächelte er kurz und rief Celest zu sich. Prem übergab ihr den Brief, ohne etwas zu sagen, er strich sich nur arrogant eine Haarsträhne zurück. Celest quietschte laut auf und hüpfte durch den Raum.

Die anderen schauten sie blöd an denn **DASS** kannten sie von den eigentlich wohlerzogenen Mädchen nicht. „Was hat sie denn auf einmal?“ fragte Tenten. Prem grinste kurz und sagte dann: „Dieser Brief ist von unseren Heimatdörfern, wir beide sollen nach Hause kommen, unsere Hochzeit wird dort stattfinden und wir sollen noch heute aufbrechen!“

Alle waren kurz überrascht dann gratulierten alle außer Sasuke, Neji und Shika (bei unseren Eisblöcken war das ja klar das sie nur Hn sagen aber Shika...) „Wie Mühsam!“ rutschte es den Langweiler raus und er erwartete schon ein ausraster von Ino, duckte sich und kniff die Augen zusammen, doch der blieb aus. Shikamaru schaute auf und in die betrübten Augen von Ino *ach ja gestern ich muss dringend mit ihr sprechen*

„Wir werden sofort aufbrechen!“ sagte Prem. Alle verabschiedeten sich von Prem und Celest.

Dann gingen sie um ihre Familien zusammen zufügen und darauf freuten sie sich schon. Es war schon 22 Uhr und der übrig gebliebene Rest war noch im Aufenthaltsraum. Jedoch waren Richard, Davos, Kamula und Lola heute nicht mehr aufgetaucht, sie waren anscheinend aus! Komisch, aber nun ja...

Sasuke war sauer, so richtig **SAUER**. Sakura hatte schon wieder falsch gelächelt. Von außen war Sasuke ruhig doch innen, ja innen sah es nicht so aus. Kurzerhand verabschiedete er sich von den andern, packte Sakura sagte: „Sakura-**CHAN**würdest du kommen, du siehst etwas müde aus!“ Sakura nickte. Hatte er sie gerade Sakura-chan genannt, okay jetzt wurde es ernst. Sie folgte ihm bis hin zu ihrem Zimmer, Sasuke ging mit ihr hinein und schloss die Tür hinter sich.

„Was soll das?“ fragte er sie. Sie blinzelte: „Bitte, was soll was?“ Sasuke schnaufte: „Dieses künstliche Lächeln von dir!“ Sie erschrak, er wusste davon? „Red dich bloß nicht raus Sakura!“ mahnte Sasuke sie. Sie nickte, es hatte eh keinen Zweck mehr. „Ist ja gut... nun ja es fällt mir schwer richtig zu lachen, da ich meine echten Gefühle nicht zeigen will!“ erklärte sie. Sasuke nickte und sagte dann: „Dann helfe ich dir!“ nachdem er das gesagt hatte lies er sie allein damit sie nicht sehen konnte dass sein Gesicht eine ganz, ganz und nicht zu vergessen **GANZ** Ververbung zu sehen war. Sie hörte nur noch wie er sagte dass er gleich wieder da sei.
Er konnte aber auch wirklich kawaii sein.

Während dessen sind auch alle anderen auf ihre Zimmer gegangen.

~Bei Ino und Shikamaru~

Ino wollte gerade ins Bett gehen, doch Shikamaru hielt sie am Handgelenk fest. Überrascht drehte sie sich um und blickte in das rote Gesicht von Shikamaru.

„Es tut mir Leid Ino...wegen gestern, es stimmt nicht... was ich ähmm gestern gesagt habe!“

Entschuldigte er sich bei ihr doch Ino schüttelte den Kopf: „Doch du hattest recht Shikamaru-kun! (Ino muss echt traurig sein -.-) Ich bin eine Zicke und keiner mag mich leiden, deshalb bin ich jetzt ruhig und misch mich in nichts mehr ein!“ Tränen schwammen aus ihren Augen und sie versuchte sie wegzuwischen was ihr aber nicht gelang.

Plötzlich spürte sie wie sie an Shikamaru´s Brust gezogen wurde erst wollte sie etwas sagen aber er unterbrach sie sofort: „Das stimmt nicht Ino... ich mag dich und Choji und all unsere Freunde! Ich mag aber die Ino die ich kennen gelernt habe und nicht diese Ino. Sie schaute verblüfft zu ihm auf und er lächelte, sie lächelte zurück. Dann legten sie sich schlafen... und diesmal beide mit einem Lächeln!

Hi Leute ich weiß ich habe lange gebraucht und besonders viel ist es zwar net ABER es

passiert viel, vllt auch ein bisschen zu viel aber es muss mal weiter gehen! Ich verspreche euch was: Die nächsten 5 Kappis werden spannender, lustiger und auch ein tick romantischer (ohoh ich dreh durch!!!)
Nee echt jetzt bitte hinterlasst mir Kommis, ja?
Heagdl Batterfly

Kapitel 9: Stromausfall

Stromausfall

Halllloooooo!!!!

Ich weiß das ich lange nichts mehr von mir hören gelassen! Tja kaum zu glauben aber war ich bin wieder da *gg* Naja aus der ideenkrise bin ich nu erst einmal raus ^^! Ich hoffe das ihr mir treu geblieben seht *gg* und euch über mein neues Kappi freut!

Am nächsten Morgen waren alle früh wach und das Konoha Team traf sich im Zimmer von Naruto und Hinata

„So was haben wir denn jetzt raus gefunden?“ fragte Naruto. „Es ist hier auf jeden Fall etwas faul das beweisen die Papiere!“ fügte Shikamaru hinzu „Er hat Recht es sind viel mehr Ausgaben raus gegangen als nötig war!“ erklärte Sakura. „Ich bezweifle aber das der Grund dafür Subochi ist!“ meinte Neji. „Warum denn das?“ fragte Naruto. „Ist doch klar Dobe! Weil er nicht den Eindruck macht und weil er viel mit den „Kunden“ zu tun hat!“ zischte Sasuke genervt. Er war so wieso schon schlecht gelaunt, weil er fast gar nicht geschlafen hat um zu überlegen wie er Sakura helfen konnte und ihm war noch nichts eingefallen! Wie konnte ihm den letzten Uchiha so etwas passieren???

„Sei nicht immer so fies zu mir Teme ich dachte wir sind beste Freunde!“ schluchzte Naruto gespielt traurig. „Sei still Naruto das können wir jetzt nicht gebrauchen!“ meinte Ino und warf Naruto einen bösen Blick zu und Shikamaru musste innerlich grinsen. Endlich war seine patzige Ino wieder da! „Wie wäre es wenn wir den Berater von Subochi beobachten? Es kann doch sein das Subochi doch der Kopf dieser Organisation ist und sein Berater die Drecksarbeit macht!“ schlug Tenten vor. „Aber dann müssen auch Kamula und ihre Bediensteten beobachtet werden, oder?“ fragte Hinata deren Stimme erst selbstbewusst klang doch immer leiser wurde als sie alle anschauten. „Mhm Hina keine schlechte Idee! Ich kann diese Frau irgendwie nicht leiden!“ meinte Sakura und überlegte. „Stimmt!“ sagte Neji kurz angebunden. „Dann machen wir das so und wir versuchen mehrere Infos zu beschaffen, wir können uns nicht jeden Morgen treffen das würde auffallen also... heute ist Mittwoch ich würde vorschlagen das wir bis Sonntag beobachten und sammeln und uns dann Nachts zu treffen!“ Alle nickten und verschwanden nacheinander, damit nichts auffiel aus dem Zimmer zum großen Saal um zu frühstücken.

Subochi stand bevor alle anfangen zu essen noch einmal auf und sagte: „Celest und Prem sind gut zu Hause angekommen und haben geheiratet! Sie lassen euch schöne Grüße ausrichten! So dann lasst uns frühstücken...ach ja bevor ich es vergesse! Wie ihr

sicher schon mitbekommt habt, regnet es draußen und es soll heute so weiter gehen, daher werdet ihr euch größtenteils hier aufhalten!" Er grinste kurz verschmitzt und setzte sich wieder.

Nachdem alle mit frühstücken fertig waren teilten sie sich auf. Shikamaru und Sasuke spielten Shogi und Neji versuchte Naruto zu erklären wie das Spiel funktionierte, wurde dabei aber von Naruto fast in den Wahnsinn getrieben.

Die Mädchen waren derweil ins große Badezimmer gegangen um sich zu baden und unterhielten sich prächtig.

„Sakura? Wie geht es eigentlich deinen Handgelenken?“ fragte Hinata plötzlich.

„Ganz gut danke, man kann nichts mehr erkennen und schmerzen tun sie auch nicht mehr, wisst ihr Sasuke hat sich um meine Gelenke gekümmert, er ist manchmal wirklich kawaii!“ Ino kicherte kurz ehe sie erzählte: „Shika-kun auch, wir hatten uns gestritten und gestern Abend hat er sich dann bei mir entschuldigt!“ „Das ist schön, Naruto-kun hat mir gesagt als ihr im Wald auf Sasuke, Neji und Shikamaru losgegangen seht, das er froh ist das ich seine Verlobte bin!“ Hinata wurde etwas rot als sie daran zurück dachte. „Mhm ich habe irgendwie das Gefühl das Neji mir meine Bänder geklaut hat! Ich weiß aber weiß Gott nicht wieso!“

Meinte Tenten und überlegte. „Was soll Neji denn mit deinen Haarbändern?“ fragte Ino. „Keine Ahnung das ist es ja!“ reif Tenten aufgebracht, sie hatte keine Ahnung. Sakura prustete los und die anderen drei sahen sie verblüfft an, sie bemerkte diese Blicke und klärte dann ihr Verhalten: „Vielleicht hat er seine vergessen!“ Sakura kann nicht mehr und lacht los. Die anderen stimmen mit ein, von dem Gelächter angezogen kommen Sasuke, Neji, Shikamaru und Naruto zur Tür, sie hatten gerade eine Pause gemacht, besonders weil Neji es nicht mehr ausgehalten hatte Naruto auf jeder seine dummen Fragen eine Antwort parat zu haben die der kleine Dummkopf (wir haben ihn trotzdem alle lieb^^) stellte.

Naruto fragte sich wer da so lachte und übersah das Schild an der Tür wo DAMENBAD drauf stand und riss die Tür auf. Das Lachen ertsab die Jungs machten große Augen wollten sich gerade entschuldigen als sie schon Gegenstände an den Kopf geworfen bekommen und ein Schrei aus 4 Hälsen erklang. Die Tür wurde wieder geschlossen und die Jungs suchten mit erröteten Köpfen das Weite.

Keine 5 Minuten später wurden die Türen des Damenbades wieder aufgerissen und 4 mehr als wütende, jetzt wieder angezogene, Frauen rasten raus und fingen an ihre **liebreizenden VERLOBTEN** zu suchen. Diese wiederum versteckten sich auf dem Dachboden des Hauses.

„Glaubt ihr die finden uns hier?“ fragte Naruto ängstlich. „Halts Maul Dobe! Für deine blöden Fragen haben wir keine Zeit!“ zischte Sasuke ärgerlich. „Was seid ihr denn so sauer? Ich habe nichts getan!“ äußerte sich der Blondschoopf. „Du bist so ein Idiot! Kannst du nicht lesen? Die Tür die du aufgerissen hast, da stand ganz fett drauf **DAMENBAD!**“ erklärte Neji gestresst. „Ich will gar nicht wissen was Ino nachher mit mir anstellt wenn sie uns finden oder wenn wir selbst rauskommen, wir können uns hier ja nicht für immer verkriechen!“ meinte Shikamaru und fügte noch ein Mendokuse dazu. „Doch!“ wieder sprach Naruto. „Sei still, das haben wir alles echt nur dir zu verdanken, dabei ist doch überhaupt nichts passiert, sie waren doch im Wasser!“ erklärte Shikamaru. Neji und Sasuke zischten nur, es waren 2 Laute die wohl ein Tse und ein Pah werden sollten. „Und trotzdem werden sie uns auseinander nehmen!“ meinte Neji mit einer Spur von Niedergeschlagenheit. Alle 4 ließen die Köpfe hängen. „Wir sind erbärmlich! Wir verstecken uns vor ihnen dabei sind wir stark!“ seufzte Sasuke.

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen: „**HABEN WIR EUCH!!!!!!**“ die 4 Kunoichi stürmten die Treppe hoch und stürzten sich auf ihre Verlobten (sogar Hinata O.O°) und eine kleine Rangelei entstand als Sasuke etwas einfiel: „Hey, wisst ihr was? Ich weiß nicht warum ihr euch so aufregt! Immer hin, sind wir eure **Verlobten!**“ meinte er arrogant, das Sakura beinahe der Kragen geplatzt wäre. Doch die jungen Frauen konnten darauf nichts mehr erwidern, denn plötzlich hörten sie einen lauten Schrei.

Sie hasteten aus dem Dachboden wieder nach unten wo sie pure Finsternis empfing. Draußen hatte es heftiger angefangen zu stürmen, der Wind heulte, es blitzte und donnerte im Sekundentakt und es regnete wie aus Kübeln.

„Ein Blitz muss die Stromversorgung getroffen haben!“ meinte Tenten. Alle nickten nur Naruto verstand wieder nichts den ihm entfleuchte erst ein „Hähh??“ doch als ihn alle genervt anschauten, legte er den Finger an sein Kinn, nickte und murmelte gespielt: „Verstehe, verstehe!“

Shikamaru schüttelte genervt den Kopf. „Du verstehst gar nichts Baka!“ erklärte Ino aufgebracht. Sie wollte gerade noch etwas sagen als ein Schrei erklang.

Die Freunde schreckten auf und Sakura und Tenten liefen in die Richtung woher der Schrei kam. Die anderen sprinteten hinterher, jedoch kamen sie in einem Teil des Gebäudes den sie nicht kannten und so hatten sich die Freunde an einer Gabelung des Flures verloren. Während die Mädchen den Schreien folgten die immer wieder ertönten, verfolgten die Männer auch jemanden, jemanden der nicht dazu gehörte...einen Fremden...einen Eindringling.

„Wir haben die Mädchen verloren!“ stellte Shikamaru mit einem Blick nach hinten fest.

„Die gehen diesem Schreien nach!“ erklärte Neji. „Wir wiederum verfolgen den Eindringling!“ stellte Sasuke genervt fest. „Woooo bist duuuuuu???? Hinataaaaa-chaaaaannnn?????“ rief Naruto dem das fehlen SEINER Verlobten aufgefallen ist. Der Eindringling bemerkte die Ninja und verschwand hinter der nächsten Ecke und nachdem die Jungs, ebenso um diese gelaufen waren war der Fremde verschwunden.

„Naruto du Idiot!!! Der Fremde hat uns bemerkt!“ zischte Sasuke wütend.

Naruto realisierte jetzt erst was los war und kratzte sich verlegen am Kopf: „Sorry!“ Die anderen seufzten aus, streiten hilft eh nicht weiter. Als sie sich beruhigt hatten hörten sie plötzlich Schritte und drückten sich an die Wand, auch naruto war nun höchst konzentriert! (ohoh)
‘Wer ist das?’ schoss es den jungen Männern durch den Kopf, doch als die Person, oder besser gesagt die Personen um die Ecke liefen erkannten sie diese sofort. Es waren keine weiteren Fremden sondern....

~bei den Mädchen~

„Da der Schrei kam von da vorne hinterm Speisesaal!“ rief Ino aus und die anderen nickten
Wenn Hinata doch bloß ihr Byakugan einsetzen könnte, aber dann würden sie auffallen, Sakura und Tenten ergriffen je eine Tür beim Griff und stießen diese dann jeweils kräftig auf.

Als sie diese durchquert hatten, empfing sie erst einmal gähnende Dunkelheit.

„Was ist passiert? Wer ist hier?“ fragte Hinata
„H-Hinata???? Bist du das?“ fragte eine Stimme.
„Ja, Sakura, Tenten und Ino sind auch hier, bist du es Ann?“ fragte Hinata zurück.
„Ja...ich hatte so furchtbare Angst!“ schniefte Ann.

„Jetzt ist alles wieder gut!“ sagte Ino. „Was ist denn passiert?“ Wollte Tenten wissen.
„Ich habe geschlafen und bin von dem Gewitter wach geworden, doch Roan war nicht mehr da! Da habe ich Angst bekommen, ich fürchte mich vor Gewittern! Also bin ich aufgesprungen und weggelaufen, als ich hier ankam ging kein Licht an und als ich dann Schritte hörte habe ich geschrien! Die Schritte waren auf einmal stumm und dann wart ihr hier!“ versuchte Ann zu erklären was nicht so recht gut zu verstehen war da sie angefangen hatte zu weinen.

Hinata nahm die verängstigte Frau im Arm und beruhigte sie als Sakura plötzlich sagte: „Da kommt jemand!“ Schritte ertönten und dann wurde die Tür aufgerissen.

Ann schreckte auf und weinte nur noch mehr.

~Bei den Männern~

„Da seid ihr ja!“ ertönte Subochis Stimme und Richard war neben ihm, hinter den beiden waren Aoron, Andrew und Roan, sie hatten eine Taschenlampe dabei.

„Alles in Ordnung?“ fragte Roan. Die Ninja nickten. „Was macht ihr denn hier?“ wollte Richard wissen. „Wir haben hier was gehört und wollten sehen was los ist und was ist mit euch?“ erklärte Shikamaru. „Hier in diesem Teil des Gebäudes ist der Notstrom!“ dann haben wir euch gesehen und sind euch gefolgt und man ward ihr schnell!“ versuchte Aoron mit seinen Händen zu beschreiben.

Die Männer schluckten. Hatten sie etwa zu viel Power benutzt?

„Tja ihr seid gut in Form...puhhh erst mal Luft holen!“ meinte Subochi.

Richard ging an die Männer vorbei zum Stromkasten der nicht unweit entfernt hing.

„Komisch wenn ich den Schalter umlege geht nichts!“ äußerte Richard dann.

„Ich kann es versuchen das hatten wir auch schon einmal!“ meinte Andrew und drückte sich an Richard vorbei. „Ich helfe auch!“ meinte Sasuke

(Falls jetzt alle denken, Sasuke hilft aus Gutem Gemüt, tja der hat sich getäuscht! Er will nur sehen was am Stromkasten war!!)

‘Manipuliert!’ dachte der Uchiha-Eisblock und im nächsten Moment sagte Andrew: „Da hat jemand dran rumgefuscht!“

„Mhm aber warum sollte das jemand von uns tun?“ fragte Subochi

„Wie haben hier vorhin jemanden gesehen!“ erklärte Naruto leider ist er entwischt!!“

‘Trottel!’ dachten Neji, Sasuke und Shikamaru gleichzeitig.

„Oh!“ sagte Subochi und auch die anderen starrten Naruto an.

„Vielleicht war es auch jemand den wir kennen, wir haben ihn nur nicht erkannt!“ meinte Shikamaru und die anderen stimmten ihm zu. „Ich werde den Stromkasten noch eben reparieren!“ meinte Richard und eilte davon um einen Werkzeugkasten zu holen.

„Das glaube ich eher nicht, denn ich habe auch den Eindringling gesehen!“ ertönte plötzlich eine Stimme.

~Bei den Mädchen~

Eine Taschenlampe leuchtete den jungen Frauen entgegen und die Gesichter von Mira und Kaori waren zu erkennen. Alle Atmeten aus.

„Geht es euch gut?“ fragte Mira und Sakura antwortete prompt: „Ja, aber Ann fürchtet sich vor dem Gewitter und unsere Verlobten kümmern sich um den Strom!“ „Ja und wir haben dann beschlossen hier auf die zu warten!“ erklärte Tenten weiter. Ino und Hinata versuchten Ann weiter zu trösten was schwer war da immer wieder Blitze das Zimmer erhellten und vom Donner gefolgt die Nacht aufweckte.

„Was dagegen wenn wir euch Gesellschaft leisten?“ fragte Mira und nachdem die anderen verneint hatten zog Mira die vor sich hin dösende Kaori hinter sich her und setzte sich neben Tenten.

„Lasst uns jetzt hier warten bis die anderen kommen!“

Wir schwenken wieder zurück zu den Männlichen Wesen

„Aki! Was machst du hier?“ fragte ihr Vater „Ich habe Sasuke, Naruto, Shikamaru und Neji an meinem Zimmer vorbei laufen sehn und bin ihnen dann gefolgt! Vor ihnen lief eine Gestalt die sehr groß war und die ich noch nie hier gesehen habe, jedenfalls wenn ich die Größe nehme!“ schlussfolgerte die Kleine.

‘Sie ist schlau!’ dachte Shikamaru verblüfft. „Ja das stimmt wir wollten nur keinem beunruhigen! Deshalb haben wir gesagt das es jemand von hier gewesen sein könnte!“ meinte Neji und seufzte aus. „Wir haben gedacht das sich so keiner Sorgen machen muss, besonders nicht unsere Verlobten! Sakura-chan macht sich um so etwas viel zu viele Sorgen!“ pflichtete Sasuke gespielt sorgenvoll bei.

„Stimmt, das beste ist wir sagen nichts! Ann tut zwar immer stark aber sie ist ängstlicher als sie zugibt!“ erklärte Roan.

„Ich weiß was du meinst! Ino ist genauso!“ seufzte Shikamaru.

„Mira tut so als wäre nichts dabei wird sie sich bestimmt auch Sorgen machen!“ teilte Aoron mit und fügte hinzu: „Ich will nicht das sie sich Sorgen macht!“

„Ich will auch nicht das sich Tenten unnötig sorgt!“ stimmte Neji zu.

„Hinata wird bestimmt in Ohnmacht fallen!“ brüllte Naruto erschrocken.

„Tja das beste ist wohl das wir ihnen nichts sagen!“ Schlussfolgerte Subochi nachdenklich und nickte dann schließlich

„Das ist so das beste und du Aki wirst ihnen auch nichts sagen! Es genügt das wir uns Sorgen machen und du brauchst dich nicht darum zu kümmern!“ sprach Subochi plötzlich Ernst.

Das kleine Mädchen nickte und ihr Vater seufzte zufrieden: „Dann geh jetzt schlafen!“ meinte er fürsorglich, gab den Mädchen einen Kuss auf die Stirn und Aki verschwand wieder in die Richtung aus der alle gekommen waren.

Als wieder ein greller Blitz, gefolgt von einem schrecklich lauten Donner die Nacht aufwühlte zuckte Roan plötzlich zusammen und rief: „Oh nein! Ich habe ganz

vergessen das Ann panische Angst vor Gewittern hat!"

„Keine Sorge!“ meinte Neji gelassen

„Warum denn das?“ fragte Roan und blinzelte

„Ganz einfach, Vorhin haben unsere Verlobten einen Schrei, nein mehrere Schreie gehört und sind den Schreien gefolgt! Ich schätze das sie aus dem Speisesaal kamen und das Ann sich dort versteckt hat um vor dem Gewitter zu flüchten!“ erklärte Shikamaru.

Roan nickte sagte dann jedoch: „Ich werde jetzt trotzdem dorthin gehen damit sie weiß das es mir gut geht!“

Richard ist in dem Moment als die anderen Roan zustimmten mit dem reparieren des Stromkastens fertig und meinte: „So jetzt müsste es gehen!“ er legte den Schalter um und das Licht ging wieder an. „Subochi ich habe das erledigt wenn es sie nichts stört würde ich jetzt ins Bett gehen da ich morgen früh raus muss um einkaufen zu gehen!“ meinte er und nachdem Subochi ihn entlasse hatte verschwand er.

Plötzlich viel Naruto etwas auf: „Wo sind eigentlich ihre Frau und ihre Berater?“

Subochi wollte gerade antworten als ein zischendes: „HIER!“ ertönte.

Die Männer drehten sich um und erblickten Kamula und Lola.

Letztere winkte Sasuke und Neji zu und warf ihnen einen Blick zu von dem sie selber glaubte das alle Männer nur so dahin schmelzen mussten, doch nicht bei den Gefriertruhen den Neji und Sasuke warfen ihr einen tödlich Blick zu ehe sie an ihr und Kamula vorbei schritten um zum Esssaal zu gelangen.

Lola, mehr als wütend stapfte mit Kamula davon.

Sooo das war es jetzt wieder einmal und ich hoffe dass es euch gefallen hat! Ich habe iweder Ideen und glaube dass meine Kapitel wieder schneller kommen! Ich hoffe ihr hinterlasst mir Kommis??

Heagdl Butterfly ich werde außerdem versuchen jetzt regelmäßiger zu schreiben
gg!!!

Kapitel 10: Zarte Gefühle, Erste Fragen und...dunkle Schatten

Zarte Gefühle, Erste Fragen und...dunkle Schatten

Hallo Leute^^ ...

Ich weiß das meine Kappis nicht mehr regelmäßig kommen aber sie kommen und ich hoffe das sie euch gefallen ich wollte zu anfang ein ganz großes Danke aussprechen für die lieben Kommis und das euch meine FF gefällt jetzt möchte ich aber noch 2 wichtige Sachen los werden!!!!

WICHTIG!!!!

1. Ich würde mich freuen wenn ihr mal in meiner One-shot-Sammlung vorbeischaut!

2. Ich schreibe nur noch denen ne ENS die eine haben wollen, weil es zu viel Arbeit ist sry und außerdem bekommt ihr wenn ihr meine Story unter Favos habt so oder so ne Nachricht

das wars viel Spaß beim lesen!

~Wichtige Details und komische Fragen~

Bei den Frauen

Plötzlich wurde die Tür wieder aufgerissen und alle rissen die Köpfe in die Richtung "Ann!!!!" es waren die Männer allen voran Roan der sofort nach Ann lief sie auf seine Arme nahm und sagte: "Alles wird gut, Ann! Komm lass uns schlafen gehen ich bin ja jetzt bei dir!" Ann nickte und nachdem sie sich bedankt hatten verschwanden sie Mit den anderen.

Zurück blieben nur Hinata, Sakura, Tenten und Ino.

"Was machen wir jetzt?" fragte Hinata

"Hmmm ich schätze mal das wir wieder in unsere Zimmer gehen wie alle anderen auch!" schlug Tenten vor.

"Mhm ist gut ich bin auch ganz schön müde!" gähnte Ino

"Natoll Shikamaru färbt ab fügte sie hinzu. Doch als die 3 gehen wollten bemerkten sie das Sakura nicht mitkam.

"Was ist Saku?" fragte Hinata.

"Ich weiß nicht irgendwas ist komisch!" erklärte Sakura und schaute plötzlich aus dem Fenster, kurz darauf ertönte ein lauter Donner gefolgt von einem Blitz und einen weiteren Grölen des Himmels und Sakura zuckte zusammen. "Hast du Angst vor Gewitter?" fragte Tenten und blinzelte.

Sakura schüttelte den Kopf: "Nee ich dachte nur ich hätte da was gesehen, habe mich

wohl geirrt lasst uns endlich schlafen gehen!" so machten sich die 4 auf in ihre Zimmer doch bevor Sakura das Zimmer verlies schaute sie noch mal aus dem Fenster und ihr Blick verfinsterte sich, sie hätte schwören können...

Sie teilten sich auf und verschwanden wieder in ihren Zimmern, wo ihre Verlobten schon auf sie warteten.

Bei Neji und Tenten

"Neji?" "Mhm?" "Hast du meine Haarbänder gesehen?" Beinahe hätte Naji, der gerade etwas getrunken hatte um seinen Durst zu stillen alles wieder ausgespuckt aber er wäre nicht Neji wenn ihm das passiert wäre also schluckte das Wasser ersteinmal hinunter und sagte dann: "Nein! Wieso hast du sie verloren?" er schaute ihr dierekt in die Augen

"Ach so!" Tenten hate die Nase voll wie soll sie die denn über die Nacht verlieren ohh ach vielleicht ist sie ja eine Schlafwandlerin und hat die Bänder aus dem Fenster geschmissen oder die Bänder sind lebendig geworden...halt woran dachte sie bitte?

Teten schüttelte den Kopf doch dann stutzte sie: "Vielleicht sollte ich doch vorm fenster suchen!" nuschelte sie, doch Neji hatte es gehört: "Was?" Tenten starrte ihn mit großen Augen an: "Ach nichts habe nur laut gedacht!" beantwortete sie seine "Frage"

"Aha genug für heute lass uns schlafen gehen!" meinte der weißäugige und schaute sie auffordend an sie nickte und löegte sich neben Neji ins Bett.

Bei Sakura, Sasuke, Ino und Shikamaru verlief an diesem Abend alles glatt und es tauchten keinerlei Probleme auf. Bei Naruto und Hinata allerdings sah das ganze ganz anders aus.

Auf den Weg ins gemeinsame Zimmer~

Hinata schlich und darauf bedacht keine Geräusche von sich zu geben in das Zimmer das sie und Naruto bewohnten. Zuerst dachte sie Naruto würde schon schlafen aber von der Badezimmer Tür her drang Licht. Sie legte sich also schon ins Bett. Nach kurzer Zeit erlosch das Licht und die Tür öffnete sich. Da es dunkel war sah Naruto nichts. Er fand sich aber besser zu recht als noch vor kurzem. Er lief rüber zu den Taschen und fing an in einer Rum zu wühlen, nach einer gewissen Zeit hörte Hinata: "Komisch! Wo ist das denn??"

Kurzerhand machte sie das Licht an und erschrak den Naruto hatte einen ihrer BH's in der Hand Naruto der erst sie angeschaut hatte folgte ihrem verstörten Blick und hätten ihm die Augen rausfallen können sie wären rausgefallen. Er lief rot an so wie sie: "E-ntschul-dige Hinata-chan... Ich dach-te das das mei-ne Ta-sche wäre Ich habe mein Handtuch vergessen und-!" Hinata beruhigte sich schnell stand auf gab Naruto

eines von ihren Handtüchern und nahm ihren BH aus seinen Händen.

Dabei kamen sich die beiden ganz nah. Hinata war überwältigt von dieser Nähe und beugte sich vor und hauchte einen Kuss auf Narutos Lippen, kurz darauf wich sie erschrocken zurück: "Entschuldigung!" Naruto erstickte ihr Wort in einem weiteren Kuss den sie nach kurzer Verwunderung erwiderte.

Kurz darauf trennten sich die beiden wieder und Naruto nahm sie bei der Hand und sagte: "Komm lass uns schlafen gehen!"

Hinata nickte und die beiden legten sich hin. Jedoch hielten sie sich noch ihre Hand auch als sie längst schon eingeschlafen waren.

Am nächsten Morgen waren alle schon früh wach und nachdem alle gefrühstückt hatten kam auf einmal Subochi und Richard auf die Konoha-Nin zu.

"Ich habe mal Fragen an euch! Ich hoffe ihr habt Zeit sie mir zu beantworten!" Er klang streng und so sah er auch aus. Waren sie aufgefliegen? War ihre Mission gescheitert? Doch kurz darauf erhellte sich seine Miene: "Da ihr ja bald heiraten wollt müssen wir mal klarstellen was da so kommt!"

Erstmal atmeten alle aus, natürlich so das es ungeschulten Augen und Ohren verwehrt blieb. Dann nickten sie und stimmten zu. "Zu aller erst: "Wollt ihr traditionell oder Modern heiraten?"

"Eine gute Mischung!" erklärte Sakura. "Oh verstehe, denken die anderen genauso!?" dabei blickte Subochi besonders die Herren der Gattung an. "Ja!" antworteten die. "Nur Modern ist langweilig, nur Traditionell auch also wäre eine gute Mischung perfect!" meinte Shikamaru. "Besonders da ein paar von uns aus traditionellen Familien stammen!" meinte Neji dann. "Ohh ihr seid ja eine tolle Gruppe! Andere Gruppen sind total verschieden, was den Geschmack angeht!" erklärte Subochi dann fiel ihm plötzlich etwas ein: "Richard? Du schreibst mir, oder?" Der angesprochene richtete seine Brille und sagte: "Ja Subochi-sama!" "Gut!"

"Also weiter! Könnt ihr tanzen, also nicht Einzeltänze sondern Paartänze?" Die Gruppe schüttelte den Kopf. "Gut, gut!" murmelte Richard und kitzelte weiter. Subochi richtete sich an die Frauen und fragte: "Was sind eure Lieblingsblumen?" Die Mädels schauten sich kurz an ehe sie nacheinander antworteten Ino begann: "Rote Rosen" danach sagte Hinata: "Weiße Friesen" "Weiße Lilie" sagte Sakura und Tenten antwortete: "Roter Hibiskus!" "Ohh wundervoll in 2 Farben gehalten also würde auch eure Hochzeit in rot und in weiß sein?" Eingeschüchertes Nicken von allen das war unangenehm für die Konoha-Nins. "PERFEKT!" rief Subochi und sprang auf. Sasuke, Neji und Shikamaru dachten schon jetzt ist es vorbei aber da hatten sie sich extrem getäuscht. "Ok was wollt ihr essen?" Direct nach dieser Frage rissen alle die Augen auf und schauten zu Naruto. Sakura schickte Stoßgebete zum Himmel doch Narutos Augen glänzten verdächtig und als Naruto den Mund auf machte wussten die jungen Ninja's das es zu spät war zu hoffen denn ein lautes RAMEN durchbrach die kurze Stille.

"Oh gut... aber ich habe ne bessere Idee und da ich dafür verantwortlich bin das eurer

aller Hochzeit grogartig wird lass ich euch überraschen! Das war es fürs erste, danke euch für eure Zeit! Bis Nachher!" und mit diesen Worten stürmte Subochi mit Richard aus der Tür.

"Was war das??" fragte Shikamaru. "Keine Ahnung vielleicht fängt jetzt das mit der Hochzeit an immer hin ist das hier eine Hochzeitsagentur!" meinte Tenten "Kann sein!" gab Ino zurück Neji und Sasuke brummen und zischten nur ein Hm und ein Tse (von beiden kommt jeweils eins von beiden von Neji Hm und von Sasu Tse) "Das wird bestimmt lustig!" ergänzte Sakura und die Mädchen nickten. "Nein das wird mühsam!" ergänzte Shikamaru.

Hinata war damit beschäftigt Naruto aufzumuntern, der saß in einer Ecke und jammerte: "Rammmmmmmen~"

So das war es dann auch wieder! Ich will die Spannung auch net nehmen hel Butterfly

Kapitel 11: Tanzstunde und schreckliche Nachricht

Hallo Leute,
hier bin ich wieder mit meinem neuen Kapitel

Als allererstes will ich mich entschuldigen weil es so lange dauert, aber ich bin in der 10 und mein Abschluss steht bevor und da ich noch weiter zu Schule gehen werde muss ich noch mehr büffeln um auf der neuen Schule angenommen zu werden!

Ich freue mich des weiteren das euch meine Story immer noch gefällt und ihr sie lest! Da man ja nicht mehr schreiben darf das man sich über Kommis freuen würde, mache ich das auch nicht mehr - . -

So genug geschwafelt jetzt gehts los mit

~Tanzstunde und schreckliche Nachricht~

Naruto war immer noch mies gelaunt, immerhin gab es kein Ramen. Aber nicht nur er war mies gelaunt, nur die Mädchen schienen gut gelaunt. Der Grund: Nun ja... die erste Tanzstunde stand an.

"Ich hab da kein Bock drauf" zischte Sasuke. "Stell dich nicht so an Sasuke-chan! Das wird bestimmt ganz große Klasse!

Oder kannst du etwa nicht tanzen?" fragte Sakura und man konnte an ihrer Stimme vernehmen das sie ihn verarschen wollte.

"Doch... aber ich muss mit DIR tanzen nenn mich außerdem nicht Sasuke-chan! Du gehst mir echt auf die Nerven!" gab er genervt zurück.

Man sah es Sakura nicht sofort an, aber das hatte sie getroffen. Schon wieder hatte er sie nervig genannt. Erst wollte er ihr helfen und nun war er wieder so kalt. Konnte er sich mal entscheiden? Sakura würde wohl niemals Sasuke verstehen, er aber genauso wenig sie, niemand konnte das, er brauchte ihr nicht helfen mit ihren Problemen kam sie schon alleine klar.

Sakura fiel in Gedanken und bemerkte deshalb auch nicht wie Naruto und Ino Sasuke ihre Meinung geigten. Er hätte das ja nicht wieder sagen sollen.

"Tse. Haltet die Klappe!" erwiderte der Uchia-Erbe daraufhin was Naruto und Ino verstummen ließ auch Tenten traute sich nicht mehr etwas zu sagen.

Er wusste selbst das er sie verletzt hatte-aber es war ihm egal. Sie wollte sich ihm nicht öffnen sich ihm nicht anvertrauen, wieso sollte er dann noch nett zu ihr sein? Den Gedanken das sie ihm nicht vertraute, weil er ihr schon oft weh getan

hatte ignorierte Sasuke, es war nicht seine Angelegenheit.
Sasuke sollte sich noch wundern wie sehr es ihn betraf.

Sakura fand wieder zu sich zurück und lief voraus, Tenten, Ino und Hinata folgten ihr.

Sie kamen an einer Tür an mit der Aufschrift: Tanzsaal. Die jungen Frauen öffneten die Tür und traten ein. Naruto hinterher, die anderen drei jedoch blieben noch einen Augenblick stehen: Na toll jetzt durften sie tanzen, SIE gefürchtete Ninja! schoss es den dreien durch den Kopf *die denken alle das gleiche *gg** ehe sie ebenfalls den Raum betraten.

Der Tanzsaal war groß auf einer Seite war eine Fensterfront, die andere war mit Spiegeln behängt. In der Mitte des Raumes stand ein Mann, er war ziemlich klein und dünn hatte einen komischen Schnauzbart und tippte mit seinem Fuß ständig auf dem Boden herum. Als er sie erblickte hörte das nervenaufreibende ticken auf und er seufzte genervt bevor er rief: „Na endlich seid ihr hier dann lass et uns nun beginnen!“ Los los worauf wartet ihr stellt euch zusammen auf und eins, zwei ihr sollt euch aufstellen!“

"Der hat einen an der Klatsche!" flüsterte Naruto. "Ach ja ich bin Herbert, euer Tanzlehrer!" meinte der Mann noch und machte dann eine auffordernde Geste das sie sich in Pärchen zusammen stellen sollen. Gesagt, getan keine Sekunde später standen sie in den Paaren.

"Wir fangen mit einem ganz einfachen Tanz an! Ich führe ihn euch einmal vor!" Damit schritt Herbert auf Tenten zu und stellte sich mit ihr auf.

Tenten war erst total verblüfft und als der Mann dann auch noch anfang zu tanzen musste sie sich stark konzentrieren um ihm zu folgen. Neji hingegen wusste nicht warum aber er mochte den Tanzlehrer nicht. Nein ganz und gar nicht. Wieso nimmt der auch Tenten? Warum nicht Ino? Apropos die versuchte gerade Shikamaru wach zuhalten. Wieso nicht Sakura? Oh oh die Spannung zwischen Sasuke und Sakura war nicht gut. Als letzte wäre Hinata aber die stand mit hochroten Kopf bei Naruto der versuchte die Tanzschritte nachzuahmen.

"Ich werde nicht tanzen!" erklärte Sasuke. "Benimm dich nicht wie ein Kleinkind, Sasuke!" stichelte Sakura
"Tse, tanze doch alleine!" gab er arrogant zurück. Sakura schaute kurz traurig, ehe sie weg sah. Was ist nur mit mir los sonst lasse ich mir doch auch nichts von ihm gefallen, dachte sie und fasste einen Entschluss: Was er konnte, konnte sie schon lange!

"Das sagst du nur weil du entweder nicht tanzen kannst oder Angst davor hast!" erklärte sie.

"Ich habe vor gar nichts Angst!" gab er zurück.
Innerlich grinste Sakura, er ging auf sie ein.

"So und jetzt alle!" rief Herbert und Sakura und Sasuke, die leider nicht aufgepasst hatten, wussten nicht was sie jetzt machen sollten.
Sasuke war genervt! Wenn er nicht tanzen würde, würde sie überall in Konoha verbreiten das er Angst davor hätte,
nicht das es ihn interessierte was andere von ihm dachten, aber auch er hatte seinen Stolz *ach nee*

Sakura blickte sich um. Shikamaru und Ino sahen zu köstlich aus, sie musste sich echt ein lachen verkneifen. Shikamaru schien ihr andauernd auf die Füße zu treten was nicht gerade ihre Laune steigerte. Naruto tanzte überschwänglich sodass man glauben könnte Hinata würde jeden Moment durch den Saal segeln. Neji, der Tenten übrigens wieder bei sich hatte und sich nun wohler fühlte, tanzte etwas distanziert.
Bei Tenten und Neji sah es so aus als würden sie zu dem Tanz gezwungen, was nebenbei bemerkt ja auch stimmte.

Sasuke stellte immer noch auf stur. Herbert der bemerkt hatte das Sakura und Sasuke nicht tanzten unterbrach seine Beobachtungen bei den anderen und richtete sich an das Pärchen: "Warum tanzt ihr nicht?"
"Ich werde nicht tanzen!" gab Sasuke zischend von sich. "Er ist zu feige!" kommentierte Sakura
Sasuke wollte gerade etwas erwidern als plötzlich die Tür auf ging und aller Aufmerksamkeit auf sich zog.

Davos Price betrat den Raum. Shikamaru erinnerte sich das es der Berater von Kamula war.
"Hallo" begrüßte er alle. Herbert grinste "Oh, Davos du kommst gelegen! Einer der Herren will nicht tanzen..."
Sasuke grinste innerlich wollte der Typ in etwa zwingen.
"Deshalb würde ich mich sehr freuen wenn sie seinen Part einnehmen und mit der jungen Dame diesen Tanz üben?" fragte Herbert. "Natürlich Herbert!" erwiderte Davos und blickte sich im Saal um, erkannte das gemeinte Pärchen und schritt auf Sakura zu nahm sie in seine Arme und fing an mit ihr zu tanzen. Das er Sakura dabei zu nahe kam interessierte ihn nicht.

Wenn Sasuke kein Uchia wäre, wäre er jetzt aus gerastet. Aber er blieb ruhig.
Was fiel diesem Typen überhaupt ein?

Die Musik setzte wieder ein und auch die anderen fingen an zu tanzen. Nicht das es Neji und Shikamaru plötzlich toll fanden
zu tanzen, sie wollten nur nicht das ihre Verlobten auch mit anderen tanzten, vor allem da dieser Tanz nun doch sehr nah war.
Naruto konnte irgendwie am besten tanzen, ihm schien es auch spaß zu machen, aber Neji und Shikamaru waren nicht wirklich gut in dieser Sportart. Shikamaru kam immer raus und er fragte sich wieso die Mädchen das so gut konnten. Das musste den wohl im Blut legen.

"Shika, du musst einfach die Takte zählen!" flüsterte Ino. "Was meinst du?" fragte er leise zurück. "Der Tanzlehrer zählt immer bis 5! So viele Schritte gibt es auch!
Bei 1 machst du immer den selben Schritt so kannst du das lernen!" erwiderte Ino. "Shikamaru nickte und versuchte es auch gleich einmal und...

Es klappte. Er nickte Ino noch einmal dankend zu und konzentrierte sich weiter auf die Taktzählung.

Naruto wirbelte Hinata immer noch herum: "Nicht so schwungvoll Uzumaki!" ermahnte Herbert und Naruto gehorchte und bemühte sich es besser zu machen. Auch wenn Naruto etwas überschwänglich war machte es Hinata genauso großen Spaß wie ihm. Sie hatten sich außerdem geküsst! Er hatte sie nicht weg gestoßen und sie wunderte sich immer noch das sie sich so etwas getraut hatte. Sie war aber froh darüber gewesen.

Neji entspannte sich auch und auch wenn er es nie zugeben würde gefiel es ihm mit Tenten zu tanzen. Er konnte sie leicht führen.
Er schaute zu ihr herunter und war echt froh das sie da war. Ihr standen die offenen Haare viel besser, fand er obwohl sie auch mit ihren Dutts gut aussah-
Moment das hatte er doch nicht gerade echt gedacht?
Er brach den Gedanken ab und kümmerte sich lieber nur um das tanzen was er mehr und mehr beherrschte .

Sasuke war echt genervt von diesem Typen. Davos hatte seine Hände auf Sakuras rücken gelegt und wollte nun weiter runter wandern doch sie hinderte ihn daran. Sie wollte sich von ihm lösen doch er hielt sie fest, sie wollte sich gerade aufregen als eine Hand ihre ergriff und sie von Davos wegzog, der daraufhin böse schaute. Sakura schaute in das Gesicht ihres Retters und schluckte als sie Sasuke erkannte: „Ich glaube ich übernehme jetzt!“ meinte der Uchia Erbe und stellte sich mit Sakura auf.
„Danke!“ flüsterte sie und er nickte darauf ehe er anfang ebenfalls zu tanzen und er war gar nicht mal so schlecht. „Siehst du ich kann das !“ meinte der Uchia an Sakura gewannt. „Ja!“ meinte sie und lehnte ihren Kopf an seiner Brust:

Gut das er da war, auch wenn er meist kalt und abweisend war, seine netten Minuten machten das alles wieder wett.

Die Gruppe lernte noch 2 Tänze ehe die erste Tanzstunde beendet war.
„Das war cool!“ meinte Naruto die Frauen stimmten zu der Rest sagte nichts den sie würden nie zugeben das es wirklich entspannend war und es Spaß gemacht hat-
wenigstens ein bisschen.

Jetzt saßen sie mit den anderen im Esssaal, als die Tür aufging und ein trauriger Subochi und ein leichenblasser Richard hereinkamen: „Wir haben schlechte Nachrichten Celest und Prem sind tot!“

Alle zuckten zusammen: „Ich habe gedacht das sie nach hause geschickt wurden!“ meinte Ino. „Das dachten wir auch aber leider stimmt das nicht man hat sie hier ganz in der Nähe gefunden und nicht nur das man hat ihnen ihre Herzen raus geschnitten.

Sie haben noch mehr Leichen gefunden und es steht jetzt fest das alle Leichen von hier kommen. Es waren alles Pärchen die sich hier auf die Heirat vorbereitet haben oder hier geheiratet haben. Die Konoha Ninja horchten auf.

„Anscheinend hat es ein Massenmörder auf Kunden unserer Organisation abgesehen und wir sollen alle hier bleiben bis sie den oder die Mörder haben dessweiteren soll keiner alleine im Dorf oder sonst wo sein immer in einer Gruppe. Der Kriminalchef der die Ermittlungen führt hat außerdem gemeint das wir normal weiter machen sollen sprich heiraten und so wir sollen unseren Kunden einfach nur sagen das sie vorsichtig sein sollen! Wenn ihr uns jetzt entschuldigt wir müssen weitere Vorbereitungen treffen nicht nur für Verwandte der Opfer sondern auch für unsere Freunde aus Konoha den eure Verlobung und baldige Hochzeit ist ein Lichtblick!“ erklärte Subochi ehe er wieder verschwand.

Stille jeder hing seinen Gedanken nach. Besonders Sakura.
Sie hatte also doch etwas gesehen...

Kapitel 12: ~ So gehts richtig~

Hi da bin ich wieder ich werde versuchen alle 2 Wochen ein Kappi on zu stellen ich hoffe das das für euch in Ordnung ist!?

Das neue Kapitel fängt hier an und davor möchte ich euch noch auf etwas aufmerksam machen!

Ich würde mich freuen wenn ihr meine One-Shot Sammlung besucht

~ So gehts richtig~

Nach der Nachricht waren zwar alle geschockt aber Subochi hatte Recht wenn sich nun alle verrückt spielen würde Chaos ausbrechen. Sasuke überlegte Tsunade hatte Recht irgendetwas stimmte hier nicht.

„Sasuke!!“ Sasuke blickte auf und erkannte Neji und Shikamaru.
„Du grübelst auch, nicht?“ fragte Shikamaru
„Hn!“ gab Sasuke zurück

„wo ist eigentlich Dobe?“ fragte Sasuke beiläufig als die 3 sich auf den Weg machten und zum Aufenthaltsraum marschierten. „Keine Ahnung vielleicht schläft der noch?“ meinte Neji. „Kann gut sein! Aber wenn er das wirklich macht müsste einer von uns ihn wecken!“ seufzte Shikamaru.

Shikamaru und Neji schauten Sasuke auffordernd an.
„Vergesst es!“ gab dieser zischend zurück.
„Er ist dein Teamkollege!“ erwiderte Neji
„Ha früher momentan sind wir zu 4!“ gab er zurück

Das hatten Neji und Shikamaru fast vergessen, naja sie wollten es vergessen. Bis die neuen Teams zusammengestellt waren, waren sie mit einander in einem Team.

Shikamaru seufzte: „Ok machen wir es fair! Hier sind drei Strohhalme wer den kürzesten zieht gewinnt, eher verliert wenn man den Gewinn betrachtet Naruto zu wecken!“

Die anderen stimmten zu, währen sie jetzt in Konoha würden sie Naruto einfach wach prügeln.

Alle zogen ein Halm und der glückliche, oder eher unglückliche war (Trommelwirbel)

... Neji.

Shikamaru grinste: „Viel Spaß!“

Neji ergab sich seinem Schicksal und schlürfte davon.

„Wo sind eigentlich Sakura und die anderen?“ fragte Shikamaru
„Keine Ahnung als ich heute Morgen wach geworden bin war Sakura schon weg!“
„Ino war auch schon weg als ich wach geworden bin!“ gab Shikamaru zurück.
„Komisch!“ meinte Sasuke.

~Bei Neji~

Neji stand vor der Tür des Bondschopfes und klopfte kurz, es konnte je sein das seine Cousine noch in diesem Zimmer war. Als nichts geschah trat Neji ins Zimmer. Von seiner Cousine war nichts zu sehen. Gott sei Dank dachte er nur. Neji schaute zum Bett wo Naruto vor sich hin schnarchte. Er lag so das er beinahe aus dem Bett fiel.

Neji schritt auf den Blonden zu, als ihm was einfiel.
„Naruto du hast verschlafen, wir sind angegriffen worden!“
Das setzte. Der Blonde riss die Augen auf, verlor das Gleichgewicht und kippte aus dem Bett.

Mit dem Gesicht zu erst landete Naruto auf den Boden.
„Danke Neji!“ meinte Naruto verärgert. „Ich habe gerade so schön geträumt!“
nörgelte der Choaschao

„Immer wieder gern! Und jetzt komm steh auf!“ gab Neji sarkastisch zurück und schritt aus dem Zimmer.

„Ja ja!“ hörte Neji den Blonden sagen, bevor er die Tür schloss und vor dem Zimmer auf Naruto wartete.

Neji dachte nach. Er hatte Tenten heute noch gar nicht gesehen, was sollte das? Sie schlief doch eigentlich gerne und lange. Insgeheim hatte er gehofft das er ihr wieder etwas zu schauen konnte wenn er wach war aber sie war leid3eer schon weg.

Die aufgehende Tür erregte seine Aufmerksamkeit und er ging los, gefolgt von Naruto.

Als die beiden im Aufenthaltsraum ankamen, gingen sie sofort zu den anderen beiden.

„Wo ist den Hinata-chan ich habe sie heute gar nicht gesehen. „Klar haste die nicht gesehen, Dobe, du hast geschlafen!“
Naruto schmolte.
„Ich habe Ino aber auch nicht gesehen und Sakura war auch schon wach als Sasuke wach geworden ist!“ erklärte Shikamaru.
„Tenten war auch weg!“ meinte Neji ergänzend.

„Was soll das?! Wo sind die und warum heben die uns nicht Bescheid gesagt?“ zischte Sasuke.

„Keine Ahnung vielleicht sind sie einkaufen gegangen?“ fragte Naruto
„Die gehen doch nicht einfach einkaufen und dann so früh am Morgen!“ erwiderte Neji.

Bevor die jungen Männer anfangen konnten sich Sorgen zu machen, kam Subochi um die Ecke gerast: „Ah da seid ihr ja! Ich habe Fragen an euch, wegen der Heirat!“ Meinte der etwas füllige Mann.

„Also wir brauchen noch 2 Tanzlieder zu denen nur ihr mit euren Angebeteten tanzt, am besten ein schnelles und ein langsames!“ „Aber wir wissen gar nicht wo unsere „Angebeteten“ sind!“ meinte Shikamaru. „Achja keine Sorge sie sind in meinem Auftrag weg!“ grinste Subochi und zwinkerte den jungen Männern aus Konoha zu.

Er machte eine Auffordernde Geste und die Jungs folgten ihm.

„Also fangen wir an und ihr werdet euch gemeinsam auf 2 einigen oder höchstens 3!“ meinte Subochi und fing an Musik von einem CD-Spieler zu spielen.

Am späten Abend und endlosen Musiktiteln, hatten sie sich für drei Lieder entschieden.

Warum mussten sie das machen hätten das nicht die Frauen übernehmen können? „Huhu Jungs!“ Shikamaru blickte sich um und entdeckte Ino. Gott sei Dank ihr geht es gut, dachte der Nara.

„Na Jungs, wie geht's?“ „Wir haben uns Sorgen gemacht, wo wart ihr?“ fragte Naruto. „Achso, das war so, gestern Abend hatte Subochi uns gebeten früh auf zu stehen wir sind zu einem Designer und haben unsere Kleider in Auftrag gegeben!“ erklärte Ino

„Steigt euch das nicht zu Kopf? Das ist eine Mission!“ zischte Sasuke. Neji, Naruto und Shikamaru schauten den Uchia-Erben an, was war denn mit dem?

„Zufällig spielen wir unsere Rollen besser als ihr!“ meinte Sakura und bohrte mit ihrem Finger auf Sasukes Brust.

Das lies sich Sasuke nicht gefallen. Er packte Sakura am Handgelenk und zog sie mit sich: „Komm mit!“

Die anderen guckten unglaublich hinterher. Ino wollte schon hinterher als sie von Naruto zurückgehalten wurde. Er blickte ernst: „Das geht nur die beiden etwas an!“ meinte er Ino nickte und er ließ sie wieder los.

~Bei Sakura und Sasuke~

„Sasuke du tust mir weh, hör auf!“ Sasuke hörte nicht und zog sie einfach weiter. Als sie bei ihrem Zimmer ankamen zog er sie hinein und schloss die Tür hinter sich.

„Wa-“ Sakura wurde unterbrochen als er sie heftig küsste. Sie konnte nicht anders als diesen Kuss zu erwidern, aber was sollte das?

Sasuke löste sich von ihr und flüsterte: „Siehst du ich kann meine Rolle genauso gut spielen! Vielleicht spielst du ja gar nicht und denkst wirklich das wir heiraten! Ich wollte dir helfen weil ich Mitleid mit dir hatte aber ich weiß ja noch nicht einmal was du hast! Du bist noch genauso wie früher!“ er machte eine Pause und schaute direkt in Sakuras Gesicht. Ihre Augen waren bereits mit Tränen gefüllt, die sie krampfhaft versuchte zurückzuhalten. „Du bist schwach und nervig!“

Das reichte Sakuras Tränen flossen, ihr Gesicht war Schmerzverzerrt, sie holte mit der Hand aus und es schallte durch den ganzen Raum: „Ich **hasse** dich!!!“ schrie Sakura und rannte aus dem Raum, weg von ihm.

Sasuke stand perplex im Raum. Sie hatte ihn geschlagen. Mist sein Stolz war mal wieder mit ihm durchgegangen. Er wollte ihr doch helfen und ihr Vertrauen gewinnen und nicht noch das letzte bisschen verlieren! Aber sie war einfach zu kompliziert! Warum wollte er ihr eigentlich helfen? Weil er Mitleid hatte! Er musste das nicht tun, außerdem ging es sowieso gegen seinen Stolz! Sollte sie doch machen was sie wollte, ihm egal!

Sakura würde sich sowieso ausheulen und nachher wieder kommen, sie liebte ihn, immernoch wie er vorhin festgestellt hatte, als sie seinen Kuss erwiderte. Aber etwas ging ihm nicht aus den Kopf. Ihre Worte: „Ich hasse dich!“

„Tse!“ machte er nur schob seine Hände in seine Hosentasche und verschwand in Richtung der anderen.

Sie würde wiederkommen, so wie immer und dann würde er endlich seine Ruhe haben er hatte ihr ja jetzt gesagt was er von ihr hielt. Sie nervte ihn.

Wenn Sasuke nur geahnt hätte was er damit ja angerichtet hatte. Neue Wunden sind entstanden und alte aufgerissen.

Sakura rannte, sie wusste nicht wohin einfach nur weg. Ihr Herz schmerzte und als die Schmerzen sie zu übermanneb drohten, blieb sie stehen. Sie war in einem Wald, es war Stockdunkel und sie wusste nicht woher sie gekommen war und wo sie hinsollte. Aber nicht zurück, nicht zurück zu den Schmerzen.

Er hatte ihr doch helfen wollen, er die Ursache allen Übels und sie war dumm genug gewesen das er das tat, weil sie ihm etwas bedeutet hatte. Er wollte das alles nur aus Mitleid aber sie brauchte kein Mitleid, sie musste ihr Herz verschließen und endgültig alles verbannen.

Liebe war nichts schönens es tat nur weh!

Sakura bemerkte in ihren Schmerz nicht das sie nicht mehr alleine war...

So das wars hoffe das es euch gefallen hat
hel Batterfly

Kapitel 13: Zu Spät?

... ähmm ,um die Ecke lins...

Ich habe lange, sehr lange nichts mehr von mir hören lassen und dass tut mir echt Leid, ich hatte nicht nur keine Ideen, ich hatte auch für meine Abschlussprüfungen zu lernen, naja jetzt kommt jedenfalls das nächste Kapitel!

~ Sakura~

Sakura schniefte und verfluchte sich dafür das sie schon wieder schwach war- wegen ihm!

Er hatte sie geküsst, aus trotz um ihr zu zeigen das sie schwach war, es schmerzte. Eine Narbe wurde wieder aufgerissen und ihr Herz schrie- schrie vor Schmerzen. Warum musste sie dazu verdammt sein so zu leiden. Jeder hatte doch ein Recht auf ein wenig Glück.

Sie schniefte erneut, doch plötzlich hörte sie etwas im Wald knacken, etwas was sofort ihre Aufmerksamkeit auf sich lenkte. „Sasuke?“ flüsterte sie- keine Antwort. „Das ist nicht lustig, komm raus verdammt oder verschwinde ich möchte dich nicht mehr sehen!“

Wieder nichts, dann ein knurren, ein fürchterliches knurren und Sakura wusste, dass es nich Sasuke war, ganz gewiss nicht...

~die anderen~

Sasuke war genervt, er konnte sich jetzt das Gelaber von Naruto antun, weil er zugelassen hatte das Sakura abhaute, was hätte er machen sollen, ihr hinterher rennen? Pah er doch nicht. Kurz nachdem Sakura verschwunden war, hatte ein wütender Naruto ihren Platz eingenommen und hörte seitdem nicht auf ihn zu belagern.

Irgendwann hatte er den Blonden einfach ausgeblendet.

„Sasuke! Hör auf mich zu ignorieren! Was ist los? Warum bist du immer so anders bei ihr? Ich dachte du hättest dich etwas geändert? Wir sind doch Freunde!?“ Sasuke schnaubte: „Sie ist schwach genau wie damals! Ich denke das sie immer noch etwas für mich empfindet, dass sie sich auf das alles hier etwas einbildet, ich empfinde nichts für sie. Sll ich mich dazu zwingen?!“ auch Sasuke war gereizt, was konnte er dafür das er nichts für sie empfand? Diese Gefühle konnte man nun mal nicht erzwingen.

„Das verstehe ich ja“ meinte Naruto entrüstet, „Gefühle kann man nicht erzwingen aber warum trampelst du auf ihren herum? Manchmal bist du nett zu ihr, du machst ihr Hoffnungen, danach verletzt du sie so das sie diese wieder verliert! Sasuke das ist unfair du weißt wie sehr sie dich liebt und du benutzt sie wie Dreck!! Sakura ist nicht schwach, vor allem nicht, weil sie nach allem was sie von dir ertragen musste immer noch Gefühle für dich hat! Das gute aber ist dass sie dir nicht mehr traut, sie hat zwar noch Gefühle aber sie versucht sie zu vergraben, weil sie nicht noch mal das durchmachen will, als du gegangen bist Sasuke! Mich halten viele für einen Trampel, für nicht rausragend intelligent, aber was meine Freunde angeht da bin ich anders! Ich kenne euch beide!“

Naruto musste heftig atmen, die beiden wurden immer lauter, gut das die anderen nicht mehr vor der Tür standen sondern in ihre Zimmer zurückgezogen haben.

Sasuke knurrte: „Du möchtest etwas über Gefühle wissen DU hast die ganzen Jahre nie bemerkt dass dich die Hyuga liebt, immer hast du in ihrer Gegenwart davon geschwafelt das du Sakura magst, was war dann mit ihr, hast du sie nicht auch schrecklich verletzt? Also erzähl mir nicht das du etwas davon verstehst!“

Naruto schluckte seit dem Kuss hatte er noch nie darüber nachgedacht und es tat im weh das Hinata so gelitten hatte, seine kleine Hinata-chan. Der Blonde senkte den Kopf und flüsterte dann: „Ja du hast Recht! Ich habe ihr weh getan, sie nie wirklich als dass wahrgenommen was sie war! Doch das ändert sich jetzt denn im Gegenzug zu dir habe ich

1. auch Gefühle für die,
2. habe ich ihr nie bewusst weh getan und
3. werde ich ihr das noch heute sagen und ich verlange von dir das du Sakura suchst, Sasuke denn obwohl du mein bester Freund bist, ein Bruder, auch wenn nur ich das so sehe, ist Sakura auch ein Teil unserer Familie!

Sasuke versteh doch das wir deine Familie sind! Wenn du nicht nach ihr suchst werde ich das tun, aber dann glaub mir werde ich dafür Sorgen das du ihr fern bleibst!“ knurrte der Uzumaki.

Sasuke schreckte kurz zurück: „Ich habe nie behauptet das du nicht mein Freund bist!“ erwiderte der Uchiha beschämt, er hasste es das zugeben zu müssen aber so war es besser, als wenn Naruto ihn hasste. Sasuke stand auf: „Ich werde sie suchen aber nur weil es wichtig für die Mission ist! Ich mag es nämlich nicht wenn ich meine Meinung ändern muss!“

Damit trat der Schwarzhaarige mies gelaunt aus dem Zimmer Naruto hinterher: „Gut!“ rief der Blonde noch ehe er in Richtung Hinata verschwand, es gab etwas zu regeln.

~Sakura~

Sakura wusste nicht warum aber es durchfuhr sie eine Gänsehaut. Sie hatte keine Waffen mit und außerdem konnte sie ihren Körper nicht bewegen, warum konnte sie das nicht? Sie versuchte sich mit aller Kraft loszureißen, sich endlich zu bewegen, doch nichts passierte, sie versuchte sogar Chakra zu schmieden auch wenn es die Mission gefährdete, aber nichts geschah.

Das Knurren ertönte wieder und klang irgendwie belustigt. Sakura versuchte auszumachen woher das Geräusch kam aber so sehr sie es versuchte sie konnte den Ursprung nicht orten.

Plötzlich schoss ein riesiges Tier auf sakura zu. Krallen bohrten sich tief in ihren Rücken, zerfetzten diesen fast durch die immense Kraft und riss sie von den Füßen, scharfe Krallen schnitten in ihren Körper, hinterließen tiefe Wunden. Sakura stöhnte vor Schmerz auf, sie nahm sich zusammen und konnte ihren Körper dazu bewegen sich zu bewegen. Sie trat dem Ungeheuer einmal Kräftig in den Magen.

Sofort lies die Bestie von ihr ab. Sakura nutze die Chance und versuchte fortzukrabbeln aber die Bestie packte sie a, Bein und bohrte die riesigen Krallen hinein. Sakura schrie auf, Es fühlte sich schrecklich an schlimmer als ein Kunai, schlimmer als Chakra. Die Krallen waren brennend heiß und es fühlte sich an als würde sie verbrennen. Sie sammelte eine geringe Menge Chakra- zu mehr war sie nicht in der Lage und schlug zu, das Monster kurz erschüttert, sogar etwas benommen schüttelte den Kopf und schaute sie dann Blutrünstig an mit stechend gelben Augen.

Hunger und Wut schossen aus ihnen hervor.Desweiteren konnte sie Bluttausch drain entdecken.

Sie hatte die Kreatur wütend gemacht. Aus dem Grund bohrte das Tier seine Krallen weiter in ihr Bein, schienen ihr weiter Schmerzen zufügen zu wollen. Sakura schrie, Todesangst packte sie. Blut spritzt, ihr Blut. Das Monster musste eine stark durch blutende Aterie getroffen haben. Sakura konnte spüren wie sie Blut verlor aber sie durfte nicht aufgeben.

Sie schlug noch einmal nach der Bestie verfehlte jedoch. Das Biest richtete sich auf knurrte vor Verlangen und schlug mehrmals mit seinen Pranken in Sakuras Gesicht. Sie merkte wie ihre Nase brach wie ihr Kopf dröhnte, danach folgte einige Schläge in den Magen. Wie ein Angreifer, nicht wie ein Tier, dachte Sakura und dann kam sie zu dem Schluss das es beides sein musste ein Mensch im Körper eines Monsters.

Sie schrie schmerzhaft auf als nun auch die Krallen ihren Körper durchbohrten, diese Hitze, dieser Schmerz! Sakura schrie vor Schmerzen- musste sie so qualvoll sterben? Sie hatte Sasuke angeschrien das sie ihn hassen würde, dabei liebte sie ihn. Sakura war sich sicher das sie sterben würde. Ihre verzweifelten Versuche sich zu wehren

erstarben sie merkte das Blut auf ihren Körper auf ihrem Gesicht, auf den Boden unter ihr, es roch danach. Die Luft war erfüllt mit dem Geruch ihres Blutes, qualvoll stöhnte sie und spürte wie das Blut ihre Kehle hinauf kroch langsam, schleichend. Sie hätte gerne noch mal ihre Freunde gesehen, Naruto würde bestimmt traurig sein. Sasuke eher nicht, er war wohl eher erleichtert, ein Klotz am Bein weniger und auch wenn Blut aus ihrem Mund lief musste Sakura grinsen.

Es war irgendwie schmerzhaft, traurig und ironisch zu gleich. Das Monster beugte sich über sie, ergötze sich an die Tränen und dem traurigen Lächeln- sie hatte auf gegeben, wollte nur sterben.

Das Monster war verblüfft gewesen das sie die unerträglichen Schmerzen so lange ausgehalten hatte, alle anderen Opfer waren nach den ersten Einstichen seiner Krallen am Ende die sich anfühlten wie glühend heiße Messer. Es befriedigte ihn nun auch sie zu töten. Ihr Blut roch gut doch er wollte sie noch etwas quälen, sie hatte ihn verletzt, erst im Bauch, dann im Gesicht und dafür musste sie nun mal zahlen.

Er beugt sich zu ihren zerstochnen Magen und grinste...

... dann biss er zu.

~Naruto~

Naruto betrat das Zimmer Hinata saß auf dem Bett und schien in Gedanken. Er atmete tief durch und schritt zu den jungen Mädchen, die eigentlich eine junge Frau war herüber und bemerkte das sie weinte. Stumm rannen Tränen aus ihren Augen und es schmerztr in seiner Brust. Er stand jetzt vor ihr aber sie war zu sehr vertieft in Gedanken, bis er sprach: „Hinata!“ seine Stimme war sanft.

Hinata schreckte auf: „Na-Naruto-kun?!“ sie wischte sich die Tränen aus dem Gesicht in der Hoffnung das er sie nicht gesehen hat. Doch sie liefen unaufhörlich weiter, deshalb vergrub sie ihr Gesicht in den Händen und schluchzte. Auch wenn Naruto oft auf dem Schlauch steht wusste er warum sie weinte, ihr Schluchzen tat ihm weh.

Er kniete sich hin damit er nun mit ihr auf einer Höhe war und nahm sanft ihre Hände, sie schaute ihn überrascht an. Er wischte ihr Tränen aus dem Gesicht und zog sie dann zu sich herunter in seine Arme. Vorsichtig strich er ihr über den Kopf und erklärte dann sanft: „Es tut mir so Leid Hinata-chan, dass ich nie etwas gemerkt habe! Das ich dich manchmal behandelt habe wie Luft und du mich die ganze Zeit geliebt hast! Es tut mir Leid das ich dir wehgetan habe und es tut mir Leid das ich erst zu spät erkannt habe was ich für dich fühle!“

Hinata hielt den Atem an dann fuh Naruto fort: „Ich liebe dich!“

Hinata schluchzte noch lauter. Er drückte sie etwas von sich „Auch wenn es vielleicht

zu spät ist!" seine Stimme klang traurig. Hinata erwachte aus ihrer Starre und erwiderte die Umarmung. Sie schüttelte mit den Kopf: „Es ist nicht zu spät!" sie hohlte kurz Luft: „Ich liebe dich auch!"

Naruto lachte kurz: „Das ist schön! Ich habe zwar keine Erfahrungen was Beziehungen angeht aber ich denke das das hier angebracht ist!" Er grinste kurz, beugte sich hinab und küsste seine Hinata.

Auch wenn er sich Sorgen um Sakura machte, er hatte ein komisches Gefühl in der Magengegend, war er glücklich, weil er endlich jemanden gefunden hatte den er liebte, der ihn liebte mit der er zusammen sein konnte. Er liebte seine Freunde zwar auch aber diese Liebe war anders, tief gehender, so anders und doch total gut.

~Sasuke~

Der Uchiha Erbe lief jetzt schon längere Zeit durch die Gegend, mittlerweile war er am Wald angelangt.

Er fluchte innerlich.

- 1.Wusste er nicht warum er das tat sie bedeutete ihm nichts sie war schwach
- 2.hat er sich von Naruto überreden lassen etwas was mächtig an seinem Stolz kratzte und er war sicher das das nicht noch mal passierte
- 3.Wenn Sakura schon längst wieder zurück war konnte er sich schwarz suchen!

Plötzlich riss ihn ein Mark erschütternder Schrei aus seinen Gedanken, ihr Schrei. Eine Welle von Panik ergriff Sasuke und er preschte drauf los ohne darauf zu achten das er in seiner schnellsten Geschwindigkeit raste, er achtete nicht auf den Befehl der Tsunade keine Ninjakraft einzusetzen und aktivierte seine Sharingan. Wieder ertönte ein Herz zerreißender Schrei seiner Teamkameradin, einer Freundin, seiner...Verlobten.

Sasuke konnte nicht klardenken und als er sie dann endlich gefunden hatte setzte sein Atem aus und Wut brodelte in sein Blut. Über Sakura war ein riesiges Monster, es bohrte seine Zähne in ihren Körper.

Überall roch es nach Blut, nach ihrem Blut und Sasuke erinnerte sich an seine Familie, an den Mord an seiner Familie, an den Tod Itachis. Er schüttelte kurz den Kopf, dafür war keine Zeit. Das Vieh schien ihn nicht zu bemerken zu sehr berauscht von der Rosa haarigen. Sasuke bemerkte das die Bestie jetzt auch versuchen wollte Sakura zu vergewaltigen.

Ihm blieb keine Zeit, rasantschnell bildete sich das Chidori und Sasuke raste los, er rammte den überraschten Monster das Chidori direkt in den Körper. Das Monstrum schrie gellend auf und flüchtete in den Wald.

Sasuke hätte am liebsten die Verfolgung augenommen, doch jetzt musste er sich erst einmal um Sakura kümmern.

Er sah sie das erste Mal richtig an und erschrak fast zu Tode. Tiefe, blutende Wunden am Körper, im Gesicht, blaue Flecken. Die tiefe Wunde im Bauch die Augen leer-sie war tot.

Er eilte zu ihr und kniete sich neben Sakura. Seine Knie und Hände lagen in etwas Flüssigen, klebrigen.

Sasuke zog seine Hand schnell zurück-Blut!
Überall war Blut, der ganze Boden war voll und Sasuke dachte schon das Sakura Blutleer war es sah aus als ob sie jeden Tropfen ihres Blutes verloren hatte. Sie war blass und ihr Körper kalt.

Sasuke war wie in einer Starre, er hatte sich die Wunden angesehen und war schokiert, sie hatte schreckliche Schmerzen erdulden müssen. Plötzlich wurde ihm übel. Er unterdrückte den Brechreiz als er an ihre Schmerzen dachte. Er blickte in ihr zerschlagenes Gesicht. Sie war tot und er hatte sie am Ende so sehr verletzt, sie bedeutete ihm doch etwas, er hatte sie angelogen, er mochte sie doch, sie konnte nicht tot sein, sie durfte nicht, sie war seine Verlobte.

Sasuke erstarrte, nicht nur sie hatte sich etwas von dieser Mission erhofft. Er auch, tief in ihm wollte er nicht mehr alleine sein. Er hatte sich gewöhnt das sie neben ihn schlief, an ihren Duft ihrer Stimme, an Sie.

Sasuke erschrak fürchterlich. Er liebte sie doch nicht? Er schaute sie an, er fühlte sich taub als hätte man ihm das weggenommen was einem am meisten bedeutet hat. Das schlimmste war, dass es zu stimmen schien. Sasuke nahm sie vorsichtig im Arm. Vielleicht fühlte sie ihn noch und er konnte sich entschuldigen. Er drückte sie fest an sich presste den Kopf gegen ihre Halsbeuge und schluchzte er hatte sie verloren. Tränen wollten fließen doch er gestatte es sich nicht, noch nicht, denn es hieß es akzeptieren und dass wollte er nicht er akzeptierte das nicht.

Es war seine Schuld, allein seine. Sie durfte nicht tot sein. Wut sammelte sich in ihm. Auf die anderen mit deren Hilfe er sie schneller gefunden hätte, auf das Monster das die Schuld trug, doch am meisten auf sich weil er mit ihr gestritten hatte, hätte er sie nicht verletzt wäre sie noch am Leben.

Er presste den ruhigen Körper noch stärker an sich.

Doch plötzlich hörte er ein Röcheln und erst jetzt schien Sasuke zu merken das sie noch atmete, das ihr Herz noch schlug. Alles in ihm schrie sich zu beeilen, sie zu retten und das tat er.

Sasuke hievte die junge Frau auf seine Arme und preschte los benutzte Chakra um schneller voranzukommen. Er verfluchte sich erneut ihm hätte eher auffallen müssen das sie noch atmete, durch die Zeit hatte er fast alle Heilungschancen verspielt, wenn

sie jetzt noch sterben würde könnte er sich das nie verzeihen.

Ihn ging immer nur eines durch den Kopf

.....Lass es nicht zu spät sein!